

HOME OF MISSION OUTDOOR

DAS MAGAZIN VON OUTDOOR-EXPERTEN
FRÜHJAHR 2023

Im Camper
oder im Hotel:
**Urlaub zu
gewinnen!**
Gewinnspiel auf
der Rückseite

- TIPPS FÜR DEIN ABENTEUER
- NEUE PRODUKTHIGHLIGHTS DER TOP-MARKEN
- KNOW-HOW VON UNSEREN EXPERTEN



HOME OF
EXPERTS

FRÜHLINGSGEFÜHLE & WANDERLUST

Mit dem Einsetzen des Frühlings – den wärmeren Temperaturen, dem Erblühen der Pflanzen, den längeren Tagen – setzt bei vielen auch die Draußenlust ein. **Kannst auch du es kaum erwarten, dich wieder auf Touren zu begeben und in der Natur aktiv zu sein?** Vielleicht hast du ja mal Lust auf eine ausgedehnte Bergwanderung. Am besten gepaart mit jeder Menge Seen. Wie wäre es etwa mit dem BergeSeen Trail im Salzkammergut in Österreich? Wir stellen den Weitwanderweg vor und verraten, warum er sich lohnt.

Wenn dir mehr der Sinn nach Genusswandern steht, könnte ein Ausflug auf den Saar-Hunsrück-Steig in Rheinland-Pfalz oder in Österreichs Wanderdörfer eine Überlegung wert sein. Wandern und dabei regionale Speisen probieren – klingt gut, oder? Und vor allem lecker ...

Wohin es dich in diesem Frühjahr auch führt, auf den Weitwanderweg oder den Trampelpfad vor der Haustür: Damit du deine Tour unbeschwert genießen kannst, geben wir Anregungen zum Rucksack-Packen und Wanderstiefel-Schnüren.

Und wenn du für deine Tour noch das passende Outfit oder Equipment suchst, findest du in dieser Ausgabe dafür wieder reichlich Anregungen. Für mehr Auswahl und spürbares Einkaufserlebnis kannst du jederzeit bei uns im Laden vorbeischauchen. Wir stehen dir gerne zur Seite und beraten dich für deine kommenden Touren.

Viel Spaß bei deinen Frühlingstouren!

Dein Team von SPORT 2000



Impressum

Herausgeber
SPORT 2000 GmbH
Nord-West-Ring-Straße 11
63533 Mainhausen

www.sport2000.de

Verantwortlich für den Herausgeber
Michael Kuhls

Produktion und Redaktion
SPORT 2000 in Kooperation mit
Gantertdesign Bettina Heilmann
OutdoorWelten GmbH

Chefredaktion
Claire El-Hagge

Lithographie
Serviceplan Solutions

Druck
BLUEPRINT AG, München

 **Klimaneutral**
Druckprodukt
ClimatePartner.com/1556-2305-906

 **MIX**
Papier aus verantwor-
tungsvollen Quellen
FSC® C106313



MISSION OUTDOOR

Bereit für neue Abenteuer?
Inspiration dazu findest du in dieser Ausgabe. Auch unterstützen wir dich mit vielen praktischen Tipps – vom Rucksack über Stöcke bis zum Schuh. Die passenden Produkte, um dich auf deine Touren vorzubereiten, findest du im MISSION OUTDOOR-Sortiment. Wir freuen uns auf dich!

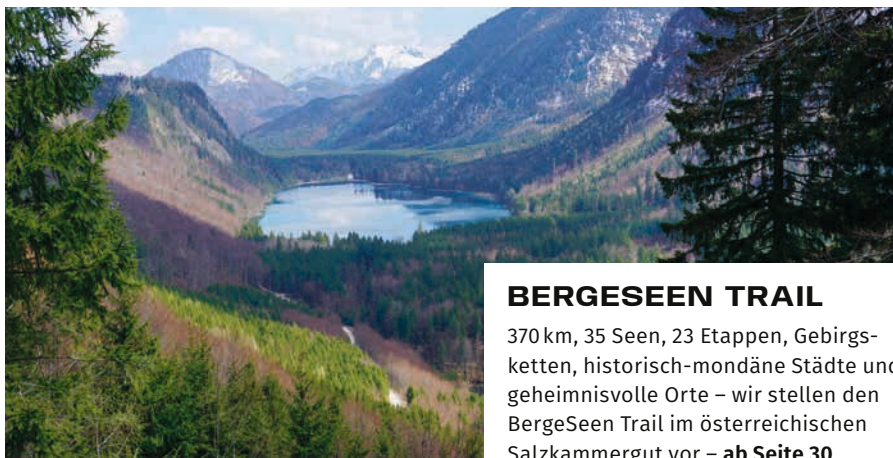


Foto-Tipp

Unser MISSION OUTDOOR-Team war für dich in Osttirol unterwegs. Unser Foto-Tipp zeigt dir, wo genau du die schönen Locations findest.

KULINARISCHE WANDERUNGEN

Wandern und kulinarischer Genuss passen perfekt zusammen. Wir geben Tipps, wo es sich ebenso wunderbar wandern wie schlemmen lässt – ab Seite 18



BERGESEEN TRAIL

370 km, 35 Seen, 23 Etappen, Gebirgsketten, historisch-mondäne Städte und geheimnisvolle Orte – wir stellen den BergeSeen Trail im österreichischen Salzkammergut vor – ab Seite 30

SCHUHE SCHNÜREN

Erst ein paar Meter gegangen und schon drückt und zwickelt es? Unsere Schnüranleitung verrät, wie du auch unterwegs schnell Linderung bei schmerzenden Füßen erfahren kannst – ab Seite 32



WANDERSTÖCKE

Wanderstöcke können auf Tour extrem hilfreich sein – vorausgesetzt, man nutzt sie richtig. Wir zeigen, worauf du achten solltest – ab Seite 26



Marken & Neuheiten

Bekleidung

VAUDE	>> 08
CMP	>> 10
ICEPEAK	>> 14
MAIER SPORTS	>> 16
WITEBLAZE	>> 22
OUTDOOR-TRENDS	>> 28

Ausrüstung

DEUTER	>> 24
LEKI	>> 27
Schuhe	
LOWA	>> 34
MEINDL	>> 36
SALOMON	>> 39

DIE 3. LAGE – MEHR ALS HARDSHELLS

Was macht eigentlich eine gute Outdoor-Jacke aus? Und was ist der Unterschied zwischen Hard- und Softshells? Wir klären auf – ab Seite 6



RUCKSACK PACKEN

Rucksack auf und alles rein? Besser nicht. Worauf es beim richtigen Packen ankommt, erfährst du auf Seite 38



ON TOUR UND DOCH ÜBERALL ZUHAUSE!

Deutschland und Europa im eigenen Rhythmus zu bereisen und die schönsten Orte zum eigenen Zuhause zu machen: Mit Campervan, Reisemobil oder Caravan bestimmst du selbst die Reiseroute und verwirklichst deine Urlaubsträume. Wir verraten dir, wie der Einstieg in die Welt des Caravanings – der wohl flexibelsten Art des Reisens – am besten gelingt.

Viele Menschen begeistert das **Gefühl der Freiheit**, das mit Caravaning verbunden ist. Doch zugleich kommen bei der Planung des ersten Trips auch viele Fragen auf: Welchen Führerschein brauche ich eigentlich, um so ein großes Fahrzeug zu bewegen? Wie belade ich es am besten? Wie steht ein Wohnwagen auf einem unebenen Stellplatz gerade? Kurz gesagt: Was sollte ich beachten, damit der Urlaub am Ende gelingt?

Die Spezialisten von caravaning-info.de unterstützen dich dabei, dass auf deinem Trip alles ganz entspannt läuft – ob in Sachen Tourenplanung, Fahrzeugauswahl oder Know-how aus der Praxis. Viele hilfreiche Infos rund um Fahrzeugtechnik, Verkehrsregeln, Camping mit Haustieren und vieles mehr findest du online unter caravaning-info.de. Also lass den Alltag ganz einfach hinter dir! Im Nu breitet sich die Straße vor dir aus wie ein Meer voller ungeahnter Möglichkeiten. Stress? Der muss dabei irgendwo auf dem Weg verloren gegangen sein.

> Du möchtest auch die Welt auf vier Rädern entdecken? Wichtige Infos für Einsteiger findest du unter: caravaning-info.de/einsteigen



DEINE ZWISCHENSTOPPS FÜR DEN PERFEKTEN ROADTRIP.

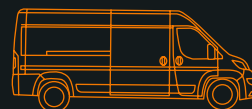
Stopp 1: die Crew

Allein, zu zweit, Aktivurlaub oder eher chillen, mit Hund an Bord oder zusammen mit der ganzen Familie? Als Erstes solltest du dir Gedanken machen, wer alles mit auf Tour kommen soll und welche Erwartungen du an den Trip hast.



Welcher Reise-Buddy passt zu dir?

Ein Plätzchen zum Schlafen, eine Kochgelegenheit, ein gemütliches Eck zum Sitzen, eine Waschmöglichkeit. In ihren Grundzügen sind sich Caravaning-Fahrzeuge alle sehr ähnlich, doch in Sachen Komfort ist die Bandbreite groß. Grob gesagt lassen sich zwei Kategorien unterteilen: Caravans werden mit dem Pkw gezogen, Reisemobile haben dagegen einen eigenen Motor.



Der Campervan: der Spontane

Mit eigenem Sanitärraum oder ohne – ihre kompakte Größe macht Kastenwagen und Campervans sehr mobil sowie alltagstauglich. So passen einige Modelle z. B. noch ins Parkhaus, wenn's zum Sightseeing geht.

Ideal für 2 Personen



Frage richtig
beantworten und
einen Urlaub im Camper-
van gewinnen:

**GROSSES
GEWINNSPIEL
AUF DER
RÜCKSEITE!**

Obersee, Osttirol

Stopp 2: der Plan

Aufregendes City-Hopping oder Entspannen in unberührter Natur – oder beides? Jeder definiert seinen Traumurlaub anders. Sammle Reiseideen und schmiede Pläne – wie konkret sie ausfallen, hast du dabei selbst in der Hand!



Stopp 3: das Vehikel

Du weißt, wo die Reise hingehen soll. Jetzt ist die Frage, welches Fahrzeug zu dir passt: Reisemobil, Caravan oder Campervan? caravaning-info.de beantwortet auch diese Frage und mit der Händler- und Vermietersuche findest du schnell das Fahrzeug für deinen Trip.

Stopp 4: die Route

Wo kann man sich frei mit dem Wohnmobil hinstellen? Sind Hunde überall erlaubt? Gibt es besondere familienfreundliche Stellplätze? Gute Vorbereitung ist auch beim Caravaning bereits die halbe Miete.

Stopp 5: der Weg als Ziel

Viele Sehenswürdigkeiten, beeindruckende Landschaften und versteckte Ecken liegen auf dem Weg. Also pack vor allem eines ein: viel Zeit. So kannst du die unabhängigste, flexibelste und individuellste Art zu reisen am besten genießen!



Das Reisemobil: das Komfortable

Eigenes Bad mit Toilette an Bord, Wärmeisolierung für kalte Tage, ein größerer Wohnbereich: Mit einem ausgewachsenen Reisemobil steigt auch der Komfort für alle Mitreisenden.

Ideal für 2–6 Personen



Der Caravan: der Flexible

Kompakte Caravans lassen sich schon von kleineren Zugwagen ziehen, Familien-Caravans von Mittelklasse-Pkw und für die Großraum-Caravans sind entsprechend große Zugfahrzeuge ratsam. Ist der Caravan einmal abgestellt, kannst du dich dann vor Ort mit deinem Auto frei bewegen.

Ideal für 2–6 Personen



DIE 3. LAGE – MEHR ALS HARDSHELLS

Die 3. Lage gilt als „Königsdisziplin“ im Bekleidungs-system. Hersteller bewerben Jacken so prominent wie kaum ein anderes Produkt und Verbraucherinnen und Verbraucher zahlen einen Großteil des Bekleidungs-budgets für eine Jacke. Das Angebot umfasst dabei weit mehr als Hardshells.

von Ralf Stefan Beppler



Die winddichte, wasserdichte und atmungsaktive Jacke – auch Hardshell genannt – gehört zur Standardausrüstung. Wir haben sie dabei, weil wir uns notfalls gegen die Witterung schützen wollen. Dazu gibt es unzählige hochwertige Membranen auf dem Markt, ebenso wie wasserdichte mikroporöse Beschichtungen.

Eine Jacke gilt nach DIN als wasserdicht ab knapp unter 1.500 mm Wassersäule. Dabei ist die **Wassersäule** eine Maßeinheit zur Angabe von Druck und gilt als Referenz für die Wasserdurchlässigkeit des Materials. Sie gibt an, welchem Wasserdruck das Obermaterial der Jacke standhalten kann, ehe Wasser durchdringt. Je höher der Wert, desto dichter das Material. Für Outdoor-Aktivitäten ist 1.500 mm Wassersäule viel zu niedrig. Eine Funktionsjacke sollte deshalb, mit Reserve, **mindestens eine Wassersäule von 10.000 mm** haben. Sie braucht aber auch nicht wesentlich mehr. Eine Jacke kann nicht doppelt oder dreifach dicht sein.



Hardshells sind auch zuverlässig **winddicht**. Bei der Atmungsaktivität gibt es hingegen häufig Enttäuschungen. Was im Labor „atmet“, wird im Einsatz häufig als viel zu gering wahrgenommen. Schnell steht man „im eigenen Saft“, weil man mehr schwitzt, als die beste Jacke nach außen bringt. Schnell merkt man: Ventilation ist die beste Atmungsaktivität.

Wasserdichte Hardshell-Jacken sorgen an nassen Tagen für Schutz und Trockenheit



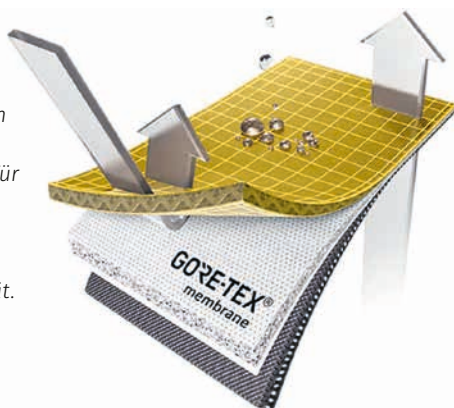
Leichte Softshell-Jacken sind ideale Begleiter an wärmeren Tagen

Dazu kommt, dass wir die wenigste Zeit draußen eine absolut wasserdichte Jacke benötigen. Wir sind am liebsten draußen, wenn es trocken ist und die Sonne scheint. Eine leichte, wasserdichte Jacke, die nur bei Bedarf aus dem Rucksack geholt wird, reicht meist aus.

Softshells sind hier ideale Jacken. Sie sind per definitionem nicht wasserdicht, können winddicht sein, aber auch das ist eher hinderlich, wenn man ans Lagensystem denkt, da man im Notfall die Hardshell nicht über eine Membran-Softshell ziehen kann.

Softshells sind vor allem **hoch atmungsaktiv**, elastisch, robust und stark wind- und wasserabweisend, sodass sie für gut 80 % der Aktivitäten passend sind. Ideal sind Webwaren, die eng gewoben sind und ohne Beschichtung und Membran auskommen.

Membranen schützen vor Witterungseinflüssen und sorgen für höchsten Klimakomfort: Wasserdichtigkeit, Winddichtigkeit und Atmungsaktivität.
© GORE-TEX



Wichtiger als Näscheschutz ist häufig ein effektiver **Windbreaker**. Das sind extrem leichte Jacken (um die 100 Gramm), die so klein sind, dass man sie in der Hosentasche dabei haben kann. Windschutz ist wichtig, weil ein schweißnasser Körper den Wind als Windchill wahrnimmt und die gefühlte Temperatur deutlich unter der realen Temperatur liegen kann. Das führt zu Leistungsabfall bis hin zur gefährlichen Hypothermie (Unterkühlung) – und das kann auch bei Temperaturen im Plusbereich passieren.

Baumwoll-Mischgewebe, meist aus 35 % Baumwolle und 65 % Polyester, sind meist auch ausreichend winddicht, abriebfest, einfach zu pflegen und lassen sich mit Wachs auch „tagesdicht“ imprägnieren. Sie sind vor allem angenehm zu tragen, weil sie weicher fallen und eine gefällige Haptik haben. Ein weiterer Vorteil: Sie sind **leiser als synthetische Materialien**. Wenn es kälter wird, sind Walkwolle und Lodenjacken weitere Alternativen. Auch diese bieten lange Schutz gegen Nieselregen, Schnee und Wind und einen guten Klimakomfort.

Das Angebot ist vielfältig und jede Variante hat eigene Stärken. Es lohnt sich also, über die Hardshell hinauszugucken.



MEMBRANEN

Wasserdichte Jacken mit Membranen gibt es in unterschiedlichen Verarbeitungen. Für Outdoor-Aktivitäten sind vor allem 2- und 3-Lagen-Verarbeitungen relevant.

Bei der **2-Lagen-Jacke** ist die Membran auf der Innenseite mit dem Oberstoff laminiert. Das Futter liegt lose an. 2-Lagen-Jacken sind etwas weicher im Tragekomfort. Sie gelten bereits als rucksacktauglich, allerdings ist eine Schulterverstärkung hilfreich.

Bei **3-Lagen-Jacken** werden alle Schichten, also Oberstoff, Membran und Futterstoff, zu einer Lage laminiert. Das macht sie etwas brettiger, aber auch viel robuster. Sie sind auch für schwere Tourenrucksäcke geeignet, für den Alpinsport oder Expeditionen.

2,5-Lagen-Jacken sind streng genommen keine Membranjacken, sondern Jacken mit Beschichtungen. Gegenüber der normalen, mikroporösen Beschichtung haben diese Jacken auf der Innenseite anstatt eines schweren Futterstoffes eine zusätzliche, nicht durchgehende „Abstandbeschichtung“, damit das Material hautfreundlicher wird. Sie sind also sehr leicht, klein im Packmaß und ideal als Notjacke. Allerdings ist die Lebenserwartung von 2,5-Lagen-Jacken geringer als von Membranjacken.

Produktvideo

Erfahre im Videoclip mehr über die vielseitige Performance der VAUDE-Hose FARLEY STRETCH.



 2-Seen-Blick, Osttirol



♀

Damen-Funktionsjacke NEYLAND

Moderne 2,5-Lagen-Allroundjacke für jedes Wetter. Mit Unterarmbelüftung, winddicht, wasserdicht, atmungsaktiv, kleines Packmaß, klimaneutral kompensiert, aus 100 % recyceltem Polyester.

170,00 €



♀

Damen-T-Shirt SKOMER

Leichtes T-Shirt zum Wandern und für den Alltag, schnelltrocknendes, pflegeleichtes Material, modischer Schnitt, klimaneutral kompensiert, aus recyceltem Polyester und Woodfiber hergestellt.

48,00 €



♀

Damen-Zip-Hose FARLEY STRETCH

Sehr bequeme Damen-Trekkinghose mit Zip-Funktion, schnell und unkompliziert zur Shorts abzippt. Innovative, klimafreundliche Herstellung über ein Massenbilanzverfahren.

130,00 €



♂

Herren-Funktionsjacke NEYLAND

Herren-Wanderjacke für Bergsport und Alltag. Atmungsaktiv, wasser- und winddicht, leicht und klein verpackbar. Klimaneutral, zu 100 % aus recyceltem Polyester hergestellt.

170,00 €



♂

Herren-T-Shirt NEYLAND

Funktions-Shirt für Herren zum Wandern und für den Alltag. Schnelltrocknend und pflegeleicht, moderner und angesagter Farbmix. Klimaneutral, zu 100 % aus recyceltem Polyester gemacht.

45,00 €



♂

Herren-Zip-Hose FARLEY STRETCH

Sehr bequeme Herren-Trekkinghose mit Zip-Funktion, zur Bermuda abzippt. Strapazierfähig und schnelltrocknend. Innovative, klimafreundliche Herstellung über ein Massenbilanzverfahren.

120,00 €



VAUDE Green Shape – die abgefahrenen Hosen mit Polyamid-Recycling aus Altreifen

Nie war es einfacher, sich draußen in der Natur zu bewegen und ein besseres Gewissen gegenüber der Umwelt zu haben: Als erstes Outdoor-Unternehmen setzt VAUDE eine **innovative Technologie** im Textilbereich ein, die aus schwer recycelbaren Kunststoffen mit einem chemischen Verfahren Polyamid erzeugt. In einem zertifizierten Massenbilanzierungsverfahren wird das aus Altreifen recycelte sogenannte Pyrolyse-Öl dem System der Polyamid-Herstellung zugeführt. Das Material ist genauso elastisch, schnelltrocknend und leistungsstark wie ein herkömmliches Polyamid, aber es ist viel umweltfreundlicher! Diese Technologie spart bei der Herstellung ca. 60 % an CO₂-Emissionen ein und **leistet somit einen wertvollen Beitrag zum Klimaschutz!**

VAUDE – wenn Klimaneutralität auf Nachhaltigkeit trifft

Das deutsche Familienunternehmen VAUDE engagiert sich bereits seit vielen Jahren aktiv für den Klimaschutz. Schon seit 2009 wird am deutschen Firmensitz zu 100 % mit Ökostrom gearbeitet, unter anderem produziert aus selbsterzeugter Solarenergie. Und seit 2012 ist die Firmenzentrale mit allen in der VAUDE-Manufaktur hergestellten Produkten klimaneutral. Das nächste große Klimaziel, die weltweite Klimaneutralität mit Science Based Targets, bedurfte noch größerer Anstrengungen, schließlich mussten auch die Emissionen aus der vorgelagerten globalen Lieferkette erfasst werden. Dieser Meilenstein ist nun erreicht: **Seit 2022 sind alle VAUDE-Produkte klimaneutral.**

Alles in den Klimaschutz – Verzicht auf Werbung

Nachhaltigkeit ist teuer. Doch obwohl jeder Klimaschutz gut findet, gibt es bei der Akzeptanz von höheren Herstellerpreisen Grenzen – sowohl beim Handel als auch beim Kunden. Um die selbstgesteckten Klimaschutzziele zu erreichen, geht VAUDE einen überraschenden Weg. Damit die vollständige Klimaneutralität schneller als geplant erreicht wird, kürzt man beherzt das Marketing-Budget und investiert dies in die Maßnahmen.

ABGEFAHRENE HOSEN SIND AKTIVER UMWELTSCHUTZ.

Wenn aus Ideen Lösungen werden: Klimaschutz plus Funktion

Oft sieht man Prototypen auf Messen und dann nie wieder. Bei VAUDE kommt das neue Material nicht nur bei einem einzelnen Eco-Showstück, sondern sehr bewusst bei den sehr erfolgreichen Linien wie der Farley Trekkinghose und den Yaras Pants für Radreisende. Die beliebte T-Zip-off-Trekkinghose Farley Stretch ist in ihrer Neuauflage jetzt noch moderner geschnitten und vor allem klimaschonender hergestellt! Die leichte, strapazierfähige und **hochelastische Zip-off-Hose** zum Wandern und Reisen bietet maximale Bewegungsfreiheit und besteht aus einem klimafreundlichen Polyamid-Material. Dieses hautfreundliche, schnelltrocknende Funktionsmaterial macht die Farley Stretch noch widerstandsfähiger und abriebfester. Dank der T-Zip-Funktion sind die **Hosenbeine blitzschnell abnehmbar**. So werden die Hosen zu Bermudas, ohne dass man die Wanderschuhe dabei ausziehen muss. Dank der praktischen Beintasche mit Reißverschluss können wichtige Dinge gut verwahrt werden. Das macht die Farley Stretch zur perfekten Hose für lange Touren und Wanderungen vom Frühjahr bis in den Herbst.



> Hier erfährst du mehr über die VAUDE-Vorreiterrolle beim Klimaschutz: <https://nachhaltigkeitsbericht.vaude.com/gri/umwelt/klimabilanz.php>

Produktvideo

GETESTET



Schau dir in unserem Videoclip an, welche Vorteile die CMP-Jacken dir auf deiner Bergtour bieten.



♀



Damen-Hybridjacke

Hybridjacke aus der Kollektion Unlimitech. Kann sowohl als Außenschicht als auch als Midlayer mit einer Shelljacke getragen werden. Kombination aus Bereichen aus Feel Warm Flat, Stretch-Performance-Gewebe und leichtem gewachstem Polyester. Color-Block-Muster unterstreichen die verschiedenen Materialien.

89,95 €



♀



Mit abnehmbaren Ärmeln.



Herren-Hybridjacke

Unlimitech Hybridjacke für Liebhaber von Lauf- und Outdoor-Aktivitäten. Vorne mit PrimaLoft Black Eco wattiert, zwischen den Geweben Clima Protect und die restlichen Teile aus Light-Softshell-Gewebe. Dank der Reißverschlüsse an den Schultern wird diese Jacke im Nu zur Weste.

99,95 €



♀

Damen-T-Shirt

Weit geschnittenes T-Shirt mit breitem Ausschnitt. Das melierte Gewebe ist leicht und atmungsaktiv.

19,95 €



♂

Herren-T-Shirt

Regulär geschnittenes Rundhals-T-Shirt mit meliertem Gewebe. Leicht und atmungsaktiv durch Dry-Function-Technologie.

29,95 €



♀

Damen-Trekkinghose

Lange Trekkinghose aus dünnem und elastischem Funktionsgewebe mit Dry-Function-Technologie. Mit bequemem Bund.

59,95 €



♂

Herren-Shorts

Bermudashorts aus 4-Way-Stretchmaterial für alle Outdoor-Aktivitäten. Mit elastischem Bund und vielen Taschen.

49,95 €

Johannishütte, Osttirol



Für eine bessere Welt

CMP setzt auf nachhaltige Produktionen

Das Familienunternehmen CMP, gegründet als Marke der F.lli Campagnolo, verfolgt eine lange Tradition. Seit 1948 produziert die Firma Sport- und Freizeitkleidung sowie Kinderbekleidung. Heute hat CMP insgesamt über 1.000 Angestellte in zahlreichen Filialen in Italien, Deutschland, Österreich und Frankreich. Funktion und Komfort stehen bei den Kleidungsstücken im Mittelpunkt. Ebenso wichtig ist dem Unternehmen jedoch auch das Thema Nachhaltigkeit. Seit 2021 verfolgt CMP einen strengen Nachhaltigkeits-Kodex: **Die verwendeten Materialien sind alle Oeko-Tex-zertifiziert** und selbst Details wie Reißverschlüsse, Knöpfe und Bündchen sind von der „International Association for Research and Testing in the Field of Textile Ecology“ geprüft.

CMP, seit jeher naturverbunden, strebt von Saison zu Saison an, die **Nachhaltigkeitsstandards zu verbessern**. Das betrifft die Auswahl der Materialien und der Lieferanten, Zertifizierungen der Rohstoffe und Produktionsabläufe im Allgemeinen. Mit jeder neuen Kollektion versucht CMP die Anzahl der nachhaltig produzierten Kleidungsstücke zu erhöhen – also Produkte zu erschaffen, deren Materialien umweltverträglich sind, die Ressourcen und Umwelt schonen und die z. B. Oeko-Tex-zertifiziert sind. Dabei ist das Ziel, **mindestens 50% an recycelten Materialien** pro Kleidungsstück zu verwenden. Langfristig gesehen soll sich dieser Anteil immer weiter steigern. In der neuesten Kollektion etwa sind alle Outdoor- und Skibekleidungen PFC-frei und enthalten Materialien mit geringerer Umweltbelastung.

CMP setzt auf ein ganzheitliches Konzept

Teil der Produktion ist aber auch die Verpackung und Lieferung. So reduziert CMP Material und Volumen der Verpackungen, verzichtet wenn möglich sogar ganz darauf oder verwendet auch hier recycelte Materialien. Gleichzeitig bedeutet Nachhaltigkeit auch, die Lebensdauer von Produkten zu erhöhen – **weniger Müll = besser für die Umwelt**. Aus diesem Grund unterstützt CMP als Gründungsmitglied das Projekt „Cobat Tessile“. Der Zusammenschluss aus italienischen Unternehmen sammelt, behandelt und verwertet Textilien, die nicht mehr getragen werden (können). Das Recyceln der alten Kleidung reduziert Abfall, spart Ressourcen und Energie – und CMP ist stolz darauf, Teil dieser nachhaltigen Kreislaufwirtschaft für eine **bessere Welt** zu sein.



**ES GIBT NUR EINEN
PLANETEN – ACHTEN
UND GENIEßEN
WIR IHN.**



> Mehr über CMP und deren Produktangebot erfährst du auf <https://www.sport2000.de/campaign/mission-outdoor/cmp>



DEIN BERGSOMMER IN OSTTIROL

Abgeschiedenheit, Ruhe, unberührte Natur im Herzen der Alpen – ja, das gibt es noch. In Osttirol! Hier dominieren sanfte, naturverträgliche und traditionelle Strukturen und gelten nicht nur als Ideal, sondern werden aktiv gelebt und mitgetragen. Hier gibt es Geschichten zu erzählen von aufmüpfigen Talbewohnern, vom Leben mit der Natur und von alpinen Abenteuern in den höchsten Bergen Österreichs.

Alle paar Kilometer öffnen sich abgeschiedene Seitentäler, ragen 266 Dreitausender in den Himmel und locken traditionelle Bergdörfer mit kulturellen und gastronomischen Begegnungen. Und trotzdem liegt das nächste kleine Abenteuer um die Ecke: Rafting, Biken, Klettersteig oder Gleitschirmflug – ein halber Tag dafür genügt. Denn in Osttirol gibt es noch so viel mehr zu entdecken: zum Beispiel die Isel,

den letzten freifließenden Gletscherfluss der Alpen, oder die ältesten Almen Österreichs. Als Fortbewegungsmittel dient das E-Bike oder ganz einfach die eigenen Beine, denn in Osttirol wandert man auf dem Weg des Wassers, vom Gletscher bis zum Fluss, vorbei an Bergseen, die wie natürliche Pools zur Abkühlung einladen. Osttirol steht für echten, unverfälschten Bergurlaub. Die Natur ist ein Abenteuerplatz,

OUTDOOR- URLAUB GEWINNEN!

Genieße kulinarische Feinheiten, ein ausgedehntes Wellnessangebot und einzigartige Ausblicke auf die Bergwelt Osttirols mitten im Nationalpark Hohe Tauern in Osttirol.

Mehr Infos zum Gewinnspiel findest du auf der Rückseite!



****Hotel Macher
in St. Jakob im Defereggental
> www.machers-landhotel.at



****Hotel Rauter
in Matrei in Osttirol
> www.hotel-rauter.at

der vor allem für Familien ein unerschöpfliches Potenzial bietet. Ob Ruhemomente oder Glücksgefühle, Traumplätze zum Abschalten oder natürliche Kostbarkeiten, in der unberührten Natur zwischen Großglockner und Lienzer Dolomiten findet jeder die Auszeit, die er braucht.

Weitwandern statt Fernreisen

In Osttirol hetzt man nicht allem Neuen hinterher. Im ursprünglichen „Bergtirol“ an der sonnigen Südseite der Alpen liegt man seit jeher „natürlich“ im Trend. Auch beim Weitwandern. Insgesamt 18 Weitwanderwege gibt es in Osttirol – auf dem Iseltrail von der Sonne zum Gletscher, die Gratwanderung namens „Herz-Ass-Villgratental“, auf den Spuren der Landwirtschaft auf dem „Höfe Trail“ oder „Hoch & Heilig“ am Bergpilgerweg. Alle Mehrtagestouren in Osttirol haben eines gemeinsam: weiter wandern – und näher bei sich sein.

Natur. Freiheit. Ausbruch aus dem Alltag. Selbstfindung. Kontrast zur Stadt. Körperlicher Ausgleich. Suchen und Finden. Das alles – und noch viel mehr – ist Weitwandern. Alles, wonach sich der reiz- und konsumüberflutete Stadtmensch sehnt. Und genau das bietet Osttirol! Bergluft statt Stadtmog, meditative Fortbewegung im Angesicht der Dreitausender statt Hamsterradrennen in der Fußgängerzone, echte Gemütlichkeit statt Club-Gleichschaltung, Reduktion statt Reizüberflutung, Offline-Ruhe statt Digital Intoxication. Was Osttirol-Fans am Südbalkon Tirols am meisten schätzen? Bergpanorama, Stille, Natürlichkeit, Preis-Leistung. Alles Gründe, die Osttirol als das perfekte Weitwanderland qualifizieren. Und als echten Geheimtipp, um sich auf dem langen Weg selbst zu finden.

Auf Weltreise im Nationalpark Hohe Tauern in Osttirol

Einmal an einem Gletschermassiv wie in der Antarktis stehen? Oder durch eine unwirkliche Mondlandschaft wie in der Sahara wandern? Das geht auch im Nationalpark Hohe Tauern in Osttirol. Auf einer Weltreise im Taschenformat. Eine Weltreise ist kostenintensiv und zeitaufwendig. Dazu das schlechte Gewissen: Wollte man nicht gerade erst seinen ökologischen Fußabdruck reduzieren, auf Überseeeflüge verzichten und stattdessen nicht so weit entfernte Reiseziele erkunden? Wie wäre es da zum Beispiel mit Osttirol? Auch hier, im Nationalpark Hohe Tauern, warten Südseefeeling, Bergabenteuer und Kultur. Auf kleinstem Raum. Dabei ursprünglich und authentisch.



Mit gutem Gewissen in die Ferien: Öko-Anreise mit der Bahn

Wer seinen ökologischen Fußabdruck im Urlaub noch weiter reduzieren will, der lässt das Auto in diesem Sommer direkt daheim, reist mit der Bahn nach Lienz an und steigt dort in ein Miet-E-Auto. Das eigene Auto kann so am besten zu Hause bleiben. Denn dank der Gästekarte kann man alle Busse in Osttirol kostenlos nutzen.

Egal, für welches Abenteuer sich die Gäste begeistern: Kulinarisch werden sie dabei bestens versorgt. Neben bodenständigen Gasthäusern und Almen, die Traditionelles mit Liebe und Niveau servieren, beeindruckt Osttirol auch mit einer besonderen Dichte an Gourmet-Restaurants: Feinschmecker haben die Auswahl zwischen 10 Gault-Millau-Lokalen, die insgesamt 19 Hauben auf sich vereinigen.



> **Tourismusverband Osttirol**
Mühlgasse 11, 9900 Lienz,
Tel. +43 50 212 212
info@osttirol.com
www.osttirol.com





Obersee, Osttirol

Hauptsache draußen!

Spaß an der Natur mit ICEPEAK

Endlose Wälder und weite, von Menschen nahezu unberührte Flächen: Natur und Finnland gehören einfach zusammen. Genau das zeigen auch die Produkte der finnischen Outdoor-Marke ICEPEAK. Sie sind dazu gemacht, um draußen zu sein: funktionell, von hoher Qualität, modisch – und trotzdem erschwinglich. Dabei richten sich die Kollektionen an alle möglichen Outdoor-Spielarten. Wandern, Trekking, Bergtour oder einfach nur Alltag in der Natur: ICEPEAK hat für jede Aktivität und jeden Geschmack entsprechende Produkte im Sortiment.



Schleierwasserfall,
Kals am Großglockner,
Osttirol



♀



♀

Damen-Skort MORLAND

Funktionalität und Komfort vereint. Dehnbares 4-Wege-Stretchmaterial. Elastischer Bund. Wasserabweisend. PFC-frei.

89,99 €



♂



♂

Damen- oder Herren-Poloshirt BAYARD/BELLMONT

Perfektes Produkt für den sommerlichen Freizeitlook. Auch auf Reisen präsentiert sich das Kleidungsstück dank seiner schnelltrocknenden Qualität als idealer Begleiter.

22,99 €

Herren-Shorts AHAUS

Zwei Taschen hinten, zwei Vordertaschen, Cargotaschen, Hosenschlitz mit Reißverschluss und Knopf, Logo-Label. Die Gewebeerfläche ist wasserabweisend imprägniert. PFC-freie Imprägnierung.

69,99 €

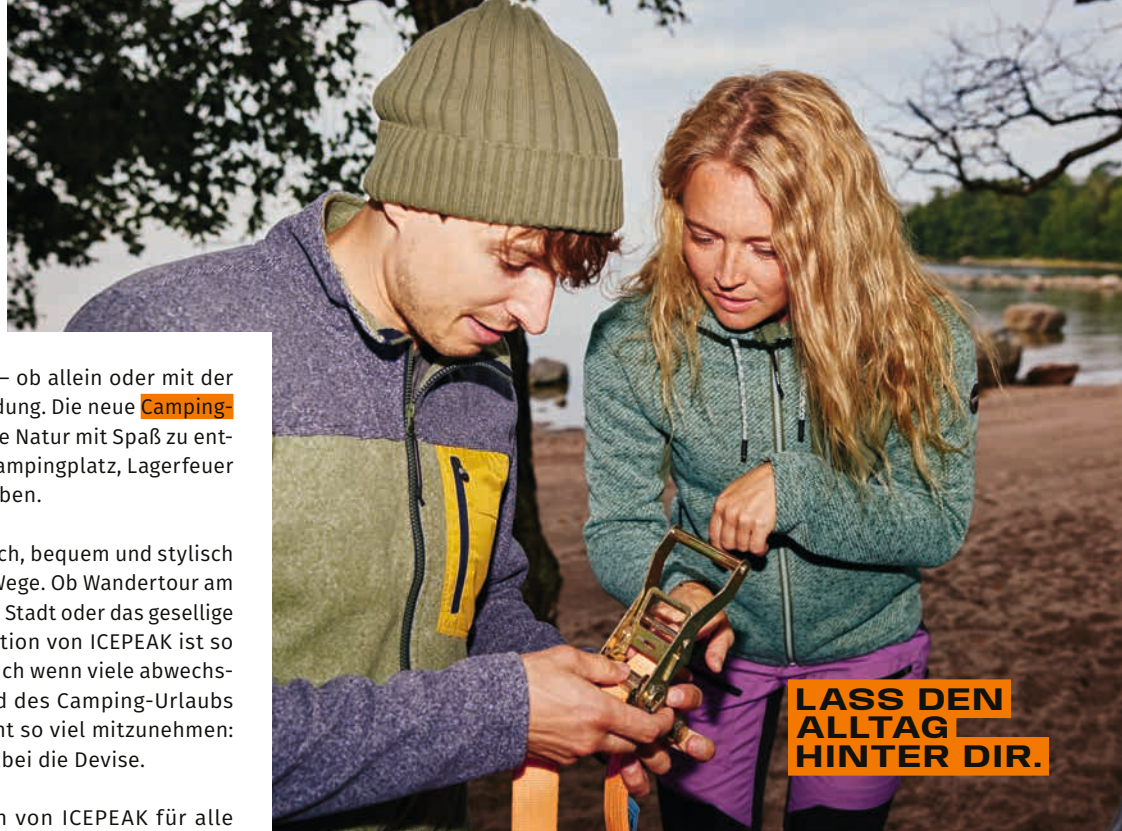


Auch für den nächsten Campingurlaub – ob allein oder mit der Familie – hat ICEPEAK die passende Kleidung. Die neue **Camping-kollektion** wurde dazu entworfen, um die Natur mit Spaß zu entdecken und neue Abenteuer zwischen Campingplatz, Lagerfeuer und der einladenden Umgebung zu erleben.

Mit Kleidung, die gleichermaßen praktisch, bequem und stylish ist, steht einem Outdoor-Trip nichts im Wege. Ob Wandertour am Morgen, Sightseeing in der benachbarten Stadt oder das gesellige Beisammensein am Abend – die Kollektion von ICEPEAK ist so design, dass alles damit möglich ist. Auch wenn viele abwechslungsreiche Unternehmungen während des Camping-Urlaubs geplant sind, braucht man also gar nicht so viel mitzunehmen: **Ein Outfit für viele Gelegenheiten** ist dabei die Devise.

So eignet sich die Campingkollektion von ICEPEAK für alle Situationen – vor allem aber dafür, um einfach draußen Spaß zu haben und die Natur (vor der eigenen Haustür) zu entdecken und zu erkunden.

> Wenn du mehr über die neue Camping-Kollektion von ICEPEAK wissen willst, dann informiere dich unter:
www.mission-outdoor.de/icepeak



**LASS DEN
ALLTAG
HINTER DIR.**



Begib dich auf eine Reise mit der neuesten Campingkollektion von ICEPEAK



♀



♂

Produktvideo

Campinggeschichten, die darauf warten, erzählt zu werden. Hier erfährst du, wo du die schicken Westen tragen kannst und welche Details am besten zu deinen Ansprüchen passen.



Damen- oder Herren-Westen MORTON/MARSEILLES

Normale Passform. Stehkragen. Zwei Reißverschlussaschen vorne. Brusttasche mit Reißverschluss. Windleiste. Elastischer Saum. Die Gewebeerfläche ist wasserabweisend imprägniert. PFC-freie Imprägnierung. Das winddichte Material bietet optimalen Windschutz und Wärme. Das Produkt enthält recycelte Materialien, die unsere Umwelt weniger belasten. Thermore® Ecodown® ist eine zu 100 % aus Recycling-Fasern bestehende Daunen-Alternative. Ecodown® ist extrem warm und bauchig und hält auch mehrmaligem Waschen stand, ohne zu verklumpen und kalte Stellen zu bilden. Leicht gefüttert.

129,99 € / 139,99 €

Produktvideo

Schau dir in unserem Video-clip an, welche Vorteile dir diese Jacken des Passform-spezialisten MAIER SPORTS auf deiner Tour bieten.



Lucknerhaus, Osttirol



♀



♀



♂



♂

Damen-Top PANDY

Funktionstop mit femininer, taillierter Passform. Das anpassungsfähige 2-Wege-Stretch-Material macht jede Bewegung mit. Innovative Silverplus® Technologie für langanhaltendes Frischegefühl.

59,95 €

Herren-Hemd MATS

Funktionales Kurzarmhemd mit praktischem Brillenputztuch und Brusttasche. Silverplus® Technologie für langanhaltende Frische, effektive Rückenventilation für ein angenehmes Körperklima.

64,95 €



♀



♂

Damen- oder Herren-Jacke METOR REC

Unsere bewährte Bestseller-Jacke in einer neuen, besonders nachhaltigen Variante: Das ist unsere METOR REC. Oberstoff aus 100 % recycelbarem PES-Garn, Membrane sowie Imprägnierung sind PFC-frei. Atmungsaktiv, wind- und wasserdicht durch mTEX 10.000 Wetterschutz. Eingearbeitetes Netzfutter, weitenverstellbare Armabschlüsse, abnehmbare Kapuze. Jacke in sich selbst verstaubar dank Packaway-Funktion.

179,95 €

Damen-¾-Caprihose INARA SLIM

Hiking-Hose im Slim Fit in sommerlicher Caprilänge. Elastisches 4-Wege-Stretch für völlige Bewegungsfreiheit. Mit integriertem Gürtel. Atmungsaktiv dank dryprotec, wasserabweisend, PFC-frei.

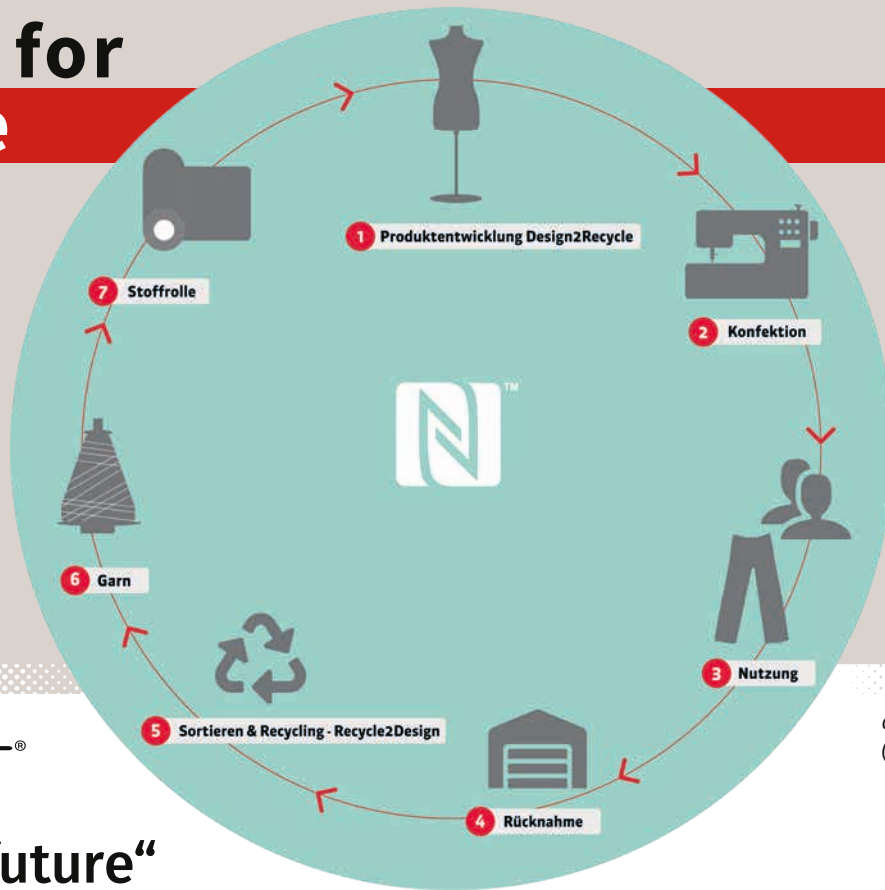
89,95 €

Herren-Bermuda FENIT

Kurze Cargo-Hose, funktional ausgestattet, superbequem und mit 7 praktischen Taschen. Besonders bewegungsfreundlich durch weiches, elastisches Polyester material mit Cotton-Touch. 4-Wege-Stretch.

99,95 €

Circle for future



design2recycle-recycle2design
(D2R-R2D)



„Circle for future“

Nachhaltig und verantwortungsvoll: unser Recyclingkonzept

Nachhaltigkeit und MAIER SPORTS gehen Hand in Hand. Nicht umsonst gehört das schwäbische Unternehmen im Bereich der nachhaltigen Verantwortung zu den Vorreitern der Outdoor-Branche. Dabei konzentriert sich MAIER SPORTS insbesondere auf vier zentrale Aspekte: PFC-freie Ausrüstung, faire Produktion, Garantie auf hohe Qualität und Recycling.

Vor allem Letzteres wird stetig weiterentwickelt. So arbeitet MAIER SPORTS derzeit an einem komplett nachhaltigen Bekleidungskonzept: **design2recycle-recycle2design (D2R-R2D)**. Dahinter steckt die Idee eines komplett geschlossenen Kreislaufes für Hosen, Jacken und Shirts. Aus alten Produkten werden neue, das abgetragene Produkt wird Teil der neuen, gleichwertigen Produktion. Durch das Recycling-Konzept wird der Verbrauch fossiler Rohstoffe stark gesenkt. Zugleich wird Abfall vermieden, da die Grundstoffe als neue Fasern wiederverwertet werden.

Wie funktioniert der Kreislauf?

Am Anfang – wenn man das so sagen kann – des Produktionskreislaufs steht die Entwicklung eines hochwertigen recyclingfähigen Produktes. Noch bevor produziert wird, steht also schon die Frage im Raum, wie man das Shirt oder die Hose in einigen Jahren wiederverwerten kann. Jede Faser wird genau untersucht, jeder Schritt protokolliert, damit auch nach dem Recyceln die gewohnt hohe Qualität erreicht wird. **Eine wichtige Rolle dabei spielt die sogenannte „Near Field Communication Technology (NFC)“:** Die Informationen zu den einzelnen Materialien werden auf einem NFC-Tag gespeichert. Dadurch lassen sie sich leichter trennen, sortieren und recyceln, denn der NFC-Tag erkennt, um welches Material es sich handelt. So können aus textilen Rohstoffen effektiv neue qualitativ hochwertige Garne gewonnen werden, aus denen wiederum neue Stoffe gewebt werden. Daraus schließlich entstehen neue MAIER SPORTS Produkte.

Beispiele aus der Praxis

Dass der „Circle for future“ kein theoretisches Konstrukt ist, zeigen die ersten nach dem D2R-R2D-konzipierten Produkte. Im Frühjahr/ Sommer 2022 etwa stellte MAIER SPORTS die Latit Hosenmodelle vor.



Auf dem fest eingenähten NFC-Tag der Latit Hosen stehen alle Infos zur Hose, sodass sie sich am Ende ihrer Tragezeit leicht sortieren lässt.

Die Latit Hikinghosen für Damen und Herren sind die ersten kreislauffähigen und mit NFC-Tag ausgestatteten Produkte. Hergestellt aus 88% recyceltem Polyester, wurden sie mit dem Ziel entwickelt, eine hochfunktionale Wanderhose zu schaffen, die natürliche Ressourcen schont.



Wenn die Hose ihr Lebensende erreicht hat, kann daraus wieder ein neues hochwertiges MAIER SPORTS Produkt entstehen. Aus 100% MAIER SPORTS wird wieder 100% MAIER SPORTS.



> Mehr über MAIER SPORTS „Circle for future“ unter:
www.maier-sports.com/de-de/hosenspezialist/nachhaltigkeit/recycling

WANDERN MIT GENUSS

KULINARISCHE ERLEBNISSE AUF TOUR

Text: Michael Sänger/Merlin Kiesel/Annabelle Gummersbach

Wandern und kulinarischer Genuss gehören einfach zusammen. Dabei definiert sich Genuss für jeden und jede ein wenig anders. Der eine genießt das mitgebrachte Picknick auf der ruhigen Lichtung, die andere freut sich auf die Einkehr in einer Wanderhütte oder den Biergarten nach der Tour. Genuss zeigt sich im kühlen Bier, im Glas Wein auf dem Weinwanderweg, in der regionalen Saftschorle, die unmittelbar am Wanderweg hergestellt wird. Im gepflückten Apfel auf der Streuobstwiese, dem charakteristischen Lokalgericht der Region, im selbstgeschmierten Butterbrot.

Doch das, was den Genuss auf der Wanderung so besonders macht, ist das Erlebte. Schmeckt alles nicht gleich viel besser, wenn man es in einer einladenden Umgebung probiert? Mit Blick auf das Tal, die Berge, die Wälder, die Blumenwiesen – wo auch immer man gerade ist. Ist das Getränk nicht deutlich wohltuender, wenn man stolz sein Ziel erreicht hat, den Gipfel hinter sich, sich der Körper nach Erfrischung sehnt? Nicht umsonst gibt es zahlreiche **kulinarische Wanderungen** oder, anders gesagt, Wanderwege, bei denen Essen & Trinken im Vordergrund stehen. Ein paar solcher Touren mit kulinarischen Höhepunkten stellen wir hier vor. Vielleicht bekommst du ja Appetit ...

Gut schlemmen in Österreichs Wanderdörfern

Dass man in Österreich wunderbar wandern kann, ist bekannt. Ebenfalls bekannt ist, dass man dort besonders lecker essen kann. Es liegt also auf der Hand, dass man viele kulinarische Wanderungen findet, die Natur und Genuss verbinden. Denn eine zünftige Wanderjause gehört zu jeder Berg- oder Almwanderung dazu. Bei Österreichs Wanderdörfern bieten **43 Regionen bis in den Herbst hinein rund 130 Wander- und Kulinarikhochgenüsse an**. Dabei gibt es Schnaps-, Käse-, Speck-, Kräuter- oder Weinverkostungen – keines der für die österreichische Berg- und Almküche bekannten Grundnahrungsmittel fehlt.

www.wanderdoerfer.at



TIPP!

Vier Wandertouren
mit Kulinarik-Tipps.

Viel Spaß beim Entdecken
und Schlemmen.



GAUMENSCHMAUS IN DER STEIERMARK/ SCHLADMING-DACHSTEIN

Bis ans Ende des Untertals schaukelt der Wanderbus zum Einstieg in die „Höll“. Der atemberaubende Aufstieg durch die Klamm der Riesachwasserfälle ist Teil des Themenweges „Wilde Wasser“ und als Alpinsteig der dramaturgische Höhepunkt. **Leitern rauf, Leitern runter**, mal hier über einen Steg, dann immer wieder Aussichtsstege, damit man die wilden Wasser der Riesach stürzen sieht. Höher und höher steigt man und erlebt auf der 50 m langen **Hochseilbrücke** einen Adrenalinkick. Eine Hammerpassage, die man allerdings nur von unten nach oben und bei Schwindelfreiheit gehen sollte. Eine alternative Variante führt über Almwege nach oben.

An der Gfölleralp treffen sich beide Wege wieder. Es folgt die wunderschöne Route um den Riesachsee mit dem Aufstieg zum Tagesziel, der Preintalerhütte. Herrlich, wie sich die Bergwelt in dem langgestreckten See spiegelt. Nach der urigen Berallerhütte bei der Kotalm mit deftigen Speisen steigt man im Zickzack bergauf zur Preintalerhütte. Sie liegt wie auf einem Aussichtsbalkon. Die sonnenüberflutete Terrasse wird von Bergwandernden bevölkert. Highlight der Hütte ist das Almkulinarik-Angebot: „Steierischer Käferbohnenhummus mit mariniertem Rote-Rüben-Gemüse“. Eine besondere Erfahrung für die Geschmackssinne bei **atemberaubender Aussicht**.

Rahmendaten zur Tour

„Wilde Wasser“	www.schladming-dachstein.at/de
Strecke	16,55 km
Gehzeit	5 Stunden
Start/Ziel	Schladming
Achtung !	Wintersperre Untertal: Alpinsteig Höll bis zum 30. April 2023



Genussvoll einkehren in der Almhütte

KÄRNTEN/DIE KARNISCHE MILCHSTRASSE



Die Milch der Kühe wird u. a. zum regionalen „Gailtaler Almkäse g. U.“ verarbeitet

© Michael Sängner

Ein einzigartiger Genusswanderweg ist die Karnische Milchstraße in Kärnten. Der neue Wanderweg, der aktuell noch weiter ausgebaut wird, führt durch Almen- und Gebirgslandschaften zwischen dem Wolayersee, dem Gailtal, dem Weißensee und dem Friaul in Italien. Angebunden ist die Karnische Milchstraße an den rund 150 km langen Karnischen Höhenweg zwischen Sillian und Thörl-Maglern, an dem man sich unterwegs auch gut orientieren kann. **Die Karnische Milchstraße verbindet österreichische und italienische (Käse-)Almen.** In vielen davon kann man nicht nur bei der Käseherstellung zuschauen, sondern auch übernachten. So z. B. in der Rattendorfer Alm, die Zweibettzimmer mit deftigem Almfrühstück anbietet. Alle Speisen der Hütte stammen aus eigener Produktion, darunter auch der original „Gailtaler Almkäse g. U.“ Wer diese Köstlichkeit probieren möchte, muss einfach hier in der Region wandern.

Rahmendaten zur Tour

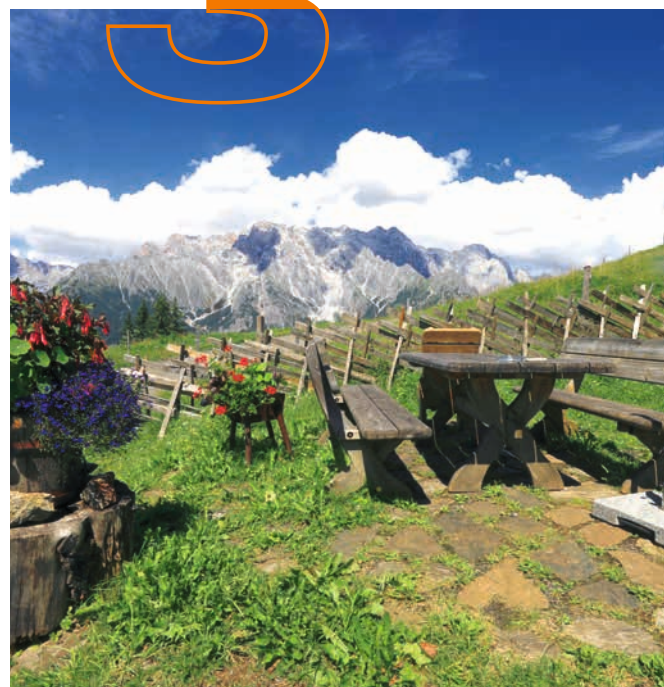
Karnischer Höhenweg	www.karnischer-hoehenweg.com www.karnische-milchstrasse.info
Strecke	150 km
Gehzeit	8 – 11 Tagesetappen
Start/Ziel	Sillian/Thörl-Maglern

SALZBURGER LAND/HOCHKÖNIG

Wildkräuterfans sollten dem Salzburger Land einen Besuch abstatten. Allein rund um den Hochkönig gibt es **16 Kräuteralmen**, auf denen man z. B. an Veranstaltungen teilnehmen und bei Wanderungen seine eigenen Kräuter pflücken kann. Möglich ist dies etwa auf dem Obersteghof bei Maria Alm in Rosi Rainers Kräuterworkshop. Erreichbar ist er über den **Wanderweg „Den Kräutern auf der Spur“** von der Arbesreitalm zur Hinterjetzbachalm. Auf dieser Rundwanderung kommt der Genuss definitiv nicht zu kurz – ebenso wenig wie Kräuterkunde. So lernen die Teilnehmenden während des Workshops auf dem Obersteghof verschiedene Wildkräuter kennen, die frisch aus Wildwiesen gepflückt werden. Darunter Spitzwegerich, Augentrost, Bärenklau, Giersch, Brennessel und Maggikraut (Liebstöckel). Wenn nach dem Kurs die Rundwanderung fortgesetzt wird, braucht man möglicherweise deutlich länger – warten unterwegs doch jede Menge Kräuter, die man nun bestimmen kann.

Rahmendaten zur Tour

Den Kräutern auf der Spur	hochkoenig.at
Strecke	10,15 km
Gehzeit	4 Stunden
Start/Ziel	Maria Alm



Picknickplatz vor Bergkulisie

© Michael Sängner

SAAR-HUNSRÜCK-STEIG

Als Beispiel für Genusswandern in Deutschland stellen wir den Saar-Hunsrück-Steig vor. Der prämierte Fernwanderweg verläuft auf 410 km durch die Wanderregion Saar-Hunsrück. Eingeteilt in **27 Etappen** führt er vom saarländischen Perl/Mosel über Idar-Oberstein und den Hunsrück bis zur Römerstadt Trier in Nordrhein-Westfalen. Der Steig ist wie gemacht fürs Genusswandern: Verwunschene Täler verbinden sich mit fantastischen Panoramablicks sowie regionalen Speisen. An besonders schönen Stellen ermöglichen zahlreiche Ruhebänke Picknickpausen mit Aussicht und mehr als 60 „Qualitätsgastgeber Wanderbares Deutschland“ entlang der Strecke freuen sich darauf, ihre Wandergäste kulinarisch zu verwöhnen.

Durchs EdelSteinLand zu regionalen Spezialitäten

Als kulinarische Wandertipps konzentrieren wir uns auf die Etappen 13, 14, 15 und 16 des Saar-Hunsrück-Steigs, die durchs sogenannte EdelSteinLand in der Nationalparkregion Hunsrück-Hochwald führen.

Noch vor dem Start auf der Wanderetappe lohnt sich am Bahnhof von Idar-Oberstein ein Stopp im integrativen Laden-Café „Ella’s“ der Lebenshilfe Obere Nahe. Hier kann man sich mit Picknick-Beuteln eindecken – und schon ist für Proviant gesorgt. Die 13. Etappe des Saar-Hunsrück-Steigs schließlich beginnt hoch über Idar-Oberstein am **Schloss Oberstein**. Die Anlage aus dem 14. Jh. bietet einen male- rischen Blick aufs Tal und auf die nächste Station am Weg, die Burg- ruine Bosselstein. Durch einen dichten Mischwald geht es zu weiter zu einer Obstwiese. Ein schöner Platz fürs Picknick und um die frisch geschmierten Brötchen mit Produkten aus regionaler Erzeugung zu genießen.



Weite Landschaften auf dem Saar-Hunsrück-Steig © Svenja Walter

Gleich nach der Stärkung wird die Etappe abenteuerlicher und Seile helfen beim Erklimmen des Kammes – ein echter Steig. Weiter über die grünen Höhen führt ein Zuweg des Saar-Hunsrück-Steigs zum **historischen Kupferbergwerk Fischbach**. Jahrhundertlang wurde hier Kupfer aus dem Stein gebrochen, sodass **eines der größten Bergwerke des Mittelalters** entstand. Heute finden sich andere Schätze im menschengemachten Höhlensystem: In einem der alten Arme des Bergstollens reift Käse. Dank der 100%igen Luftfeuchtigkeit und des hohen Kalksalzgehalts bekommen die 30 kg schweren Laibe eine ganz besondere Note. Erwerben kann man den Käse während der Öffnungszeiten am Kupferbergwerk oder im Hofladen des Schwalbenhofs in Berschweiler.



Kupferpils & Bergwerk-Käse, Spezialitäten im Hunsrück © Svenja Walter

Zusammen mit der **Traumschleife Kupfer-Jaspis-Pfad** führt der Saar-Hunsrück-Steig weiter bis zum Etappenziel und dem Startpunkt für Etappe 14: **Herrstein**. Beim Betreten des Ortes fühlt man sich in die Vergangenheit versetzt. Die liebevoll restaurierten Fachwerkfassaden werden nur durch Teile der ehemaligen Stadtmauer oder die Zehntscheune unterbrochen. In der Scheune, in der einst Steuern kassiert wurden, befindet sich ein Restaurant, dessen „Gefillde“ regionale Berühmtheit genießen. Die mit Hackfleisch gefüllten Kartoffelklöße werden hier mit Speckrahmsauce und Apfelmus serviert.

Vorbei am **Forellenhof Reinhardtsmühle** geht es auf Etappe 15: Der Qualitätsgastgeber bringt jährlich ca. 30.000 Forellen und Lachsforellen auf die Teller. Ein Zwischenstopp lohnt sich. Regional zeigt sich auch die 16. Etappe mit Start in Rhaunen. Hier wartet die Getreidemühle Lorenz auf eine Besichtigung. Seit 1885 werden hier Weizen, Roggen und Dinkel zu feinen Mehlen gemahlen. Wenn der Laden, der Mehl und eigene Wurstprodukte sowie Produkte der Initiativen „Ebbes von Hei!“ und „SooNahe“ verkauft, mal nicht geöffnet ist, dürfen sich Wandernde trotzdem über den Wanderkühlschrank freuen – er ist immer zugänglich.

Rahmendaten zur Tour

Saar-Hunsrück-Steig	www.saar-hunsrueck-steig.de
Strecke	410 km
Gehzeit	27 Tagesetappen
Start/Ziel	Perl/Trier



WITEBLAZE

Die Idee & Marke

Wandelnde Märkte, verändertes Konsumverhalten, ein Trend zu „buy less but better“ – ein Umdenken in Richtung Multifunktionalität und unsere eigene Erfahrung als Sportler*innen zeigen uns die Richtung klar auf.

Wir – ein Team im Herzen Europas – sind passionierte Sportler*innen und unsere Leidenschaft ist das ideale Produkt. Zusammen mit unserer Community entwickeln wir langlebige und vielseitige Produkte.

Exklusiv
bei
SPORT 2000





Textil

Unser Grundprinzip „Nicht zu viel, nicht zu wenig“ setzt funktionale Produkte und eine kompromisslose Qualität voraus. Unser Design ist gradlinig, leicht und clean – somit sind viele Produkte crossover einsetzbar.

Hardware und Schuhe

WITEBLAZE steht für einen 360°-Ansatz und bietet neben Bekleidung auch besondere Outdoor-Produkte aus den Bereichen Equipment und Schuhe an. Hierbei handelt es sich um sorgfältig konzipierte Artikel, die sich durch Performance und hohe Qualität auszeichnen. Denn auch Langlebigkeit ist ein wichtiger Aspekt unserer Markenphilosophie.



deuter auf dem Weg zur Klimaneutralität



Die Augen vor dem Klimawandel verschließen kann mittlerweile wohl niemand mehr. Extreme Wetterbedingungen, steigende Meeresspiegel, der Verlust von Artenvielfalt – die Folgen der klimatischen Änderungen betreffen jeden von uns. Aus diesem Grund engagiert sich deuter als eines der führenden Unternehmen für Rucksäcke und Schlafsäcke bewusst für **Klimaneutralität** und den Kampf gegen die globale Erwärmung.

Dabei verfolgt deuter einen konkreten Plan: **Reduzieren und Kompensieren**. Hierbei geht es in erster Linie um die Vermeidung von Treibhausgasemissionen, also das Einsparen von CO₂. Schon kleine Änderungen im Alltag können den ökologischen Fußabdruck verringern. Ebenso können große Unternehmen ihre Prozesse anpassen, sodass diese umwelt- und klimafreundlicher werden. Soweit es möglich ist, reduziert deuter die CO₂-Emissionen am eigenen Standort und in der Lieferkette – dies betrifft bauliche und infrastrukturelle Maßnahmen der Produktionsstätten ebenso wie die Produkte selbst. So werden etwa vermehrt recycelte und bluesign®-zertifizierte Materialien verarbeitet und nachhaltigere Technologien und Arbeitsschritte eingeführt. Wichtig ist es, die Produkte selbst länger „haltbar“ zu machen. Denn je länger Produkte verwendet werden, desto mehr Wasser, Müll und weitere **Ressourcen werden eingespart**.



ClimatePartner-Trinkwasserstation Mosambik

CO₂-Ausgleich durch Klimaschutzprojekte

Auch wenn deuter die Produktionen bereits stark angepasst hat, der Klimaabdruck des Outdoor-Unternehmens kann alleine niemals klimaneutral werden. Aus diesem Grund **gleicht deuter die bleibenden Emissionen mit Projekten aus**, die dabei helfen, den Ausstoß woanders zu vermeiden. Was bedeutet das konkret? Die CO₂-Emissionen von deuter werden von Experten errechnet, dies beinhaltet Energie- sowie Ressourcenverbrauch ebenso wie Logistik und Entsorgung. Je größer die Emissionsmenge, desto größer ist der jeweilige CO₂-Fußabdruck. Dort, wo er nicht mehr minimiert werden kann, wird er kompensiert. Die Einsparung wird demnach verlagert: Die in der Produktion verursachten Emissionen werden an einem anderen Ort auf der Welt eingespart.

ClimatePartner-Windenergie in Brasilien.

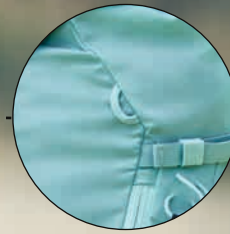
**FRISCHE ENERGIE
ATMEN!**



> Möchtest du mehr über das Engagement für Klimaschutz erfahren?
www.deuter.com/de-de/verantwortung/partner/klimaschutz



Abnehmbarer Deckel



Schlaufen für
Helmhalterung



Großer
Reißverschluss-
Frontzugang



Schulterträger mit
Karabiner-Fixierung



Halterung
für Stöcke



Seitlicher
Flaschenhalter



Reißverschluss-
Hüftflossentaschen



Abnehmbare
Regenhülle

Rucksack TRAIL 28 SL

Das Airstripes Rückensystem mit geringer Rückenauflage und großen Belüftungskanälen sowie die perforierten Schulterträger und Hüftflossen mit Taschen sorgen für optimale Luftzirkulation und eine körpernahe Gewichtsverteilung. Die flache Deckelkonstruktion bietet gute Kopffreiheit – auch mit Helm. Dank Fixierungen an den Schulterträgern sind die Karabiner stets griffbereit. Alle Ausrüstungsgegenstände sind dank großem Reißverschluss-Frontzugang und Seitentaschen schnell zur Hand.

Der Trail ist klimaneutral und die Hauptmaterialien sind zu 100% recycelt und bluesign®-zertifiziert.

145,00 €



EFFEKTIV UNTERWEGS

Trekkingstöcke helfen – nicht nur in den Bergen. Sie entlasten die unteren Extremitäten, schonen Gelenke, Bänder sowie Sehnen und verzögern die Ermüdung der Muskulatur. Allerdings gilt es ein paar „Regeln“ zu beachten, damit die Stöcke auch wirklich effektiv sind – vom richtigen „Einsteigen“ in die Schlaufe bis zur richtigen Stocklänge.

Text: Ralf Stefan Beppler



DIE SCHLAUFE

Es gibt die „einfache Schlaufe“ und die „Sportschlaufe“. Letztere kommt beim Nordic-Walking-, Trail-running- oder Langlaufstock zum Einsatz. Hier gibt es für jede Hand spezielle Rechts- und Linksschlaufen. Die **Sportschlaufe** hat eine Daumenöffnung und einen Steg zu den anderen Fingern. Diese Konstruktion ermöglicht das Loslassen des Stockes hinter dem Körper, ohne dass man die Kontrolle über den Stock verliert. Eine **einfache Schlaufe** hingegen haben z. B. Trekkingstöcke. Gerade beim „Hineinschlupfen“ kann man einiges falsch machen. Wichtig ist es, die Hand von unten in die Schlaufe zu führen. Dadurch liegt diese sauber über dem Handrücken und die Hand fixiert die Schlaufen am Griff. Nur so hat man Kontrolle über den Stock und kann sich in den Stock stützen.

Die Schlaufenlänge kann jeweils eingestellt werden. Der Sitz ist ideal, wenn man viel Kontrolle über den Stock hat, aber die Schlaufe nicht einschneidet oder zwischen Daumen und Hand zwickt.

DIE STOCKLÄNGE

Um die richtige Stocklänge zu ermitteln, liegt der Oberarm seitlich am Körper und winkelt den Unterarm an, bis man einen 90°-Winkel am Ellenbogen erhält. **Die Höhe zwischen Faust und Boden ist dann die Stocklänge.** Variiert man die Länge, hat es Auswirkungen: Ein längerer Stock belastet die Schultergelenke und die Armmuskulatur stärker (was auch schmerzhaft werden kann), eine kürze Stocklänge nimmt nicht so viel Last von Füßen, Beinen, Knien und der Hüfte. Die gewünschte Effektivität geht verloren.

Neben der Grundeinstellung gibt es Varianten. Geht es **steil bergauf**, empfiehlt es sich, die Stocklänge um etwa 10 bis 15 cm zu **verkürzen**. Bei kürzeren Bergauf-Passagen kann man auch den Stock weiter unten greifen. Manche Stöcke haben deshalb unter dem Griff eine gepolsterte, isolierte Manschette. Bei **Bergab-Passagen** kann man die Stöcke **verlängern**, weil man den Stock talwärts tiefer einsetzt. Bei kürzeren Bergab-Strecken kann man den Stock auch mal von oben am Griffknopf halten. Allerdings hat man so weniger Kontrolle über den Stock. Traversieren, also das **seitliche Queren eines Hanges**, kann zwei unterschiedliche Stocklängen verlangen. Der „Gipfelstock“ wird dann etwas kürzer eingestellt, der „Talstock“ etwas länger.

WICHTIG

Wenn du die Stöcke in der Länge verstellst, achte immer darauf, dass das Konusgewinde oder der Clip fest angezogen/ eingestellt ist. **Die regelmäßige Kontrolle der Stöcke empfiehlt sich aber auch, wenn man seine Stöcke nicht verstellt.** Denn beim Aufsetzen der Stöcke über den Teller kann es zu einem Drehmoment kommen. Dieser kann das Konusgewinde lockern. Clips sind hier im Vorteil.





Lucknerhaus, Osttirol



Trekkingstock CROSS TRAIL LITE TA

Stabiler Dreiteiler aus Aluminium mit Cross Shark Griff. Kombiniert die Vorteile eines Trail Running Griiffs mit denen eines Trekking Griiffs. Die breite Schlaufe aus hochatmungsaktivem Mesh entlastet die Handmuskulatur. Griffverlängerung in Korkoptik.

140,00 €



Faltstock CROSS TRAIL FX SUPERLITE

Carbon-Faltstock mit 14/12mm Durchmesser, neu konstruierter Cross Shark Griff. Mit der Geschwindigkeit des Shark Systems und der Unterstützung eines Hiking Griiffs. Breite Schlaufe aus hochatmungsaktivem Mesh. Griffverlängerung am offenporigen Schaumgriff. Moderner Unisex-Look mit einem Packmaß von 42 cm und einem Gewicht von 203 g.

210,00 €



Trekkingstock MAKALU LITE

„Kleine Schwester“ des Klassikmodells Makalu. Spezielle Hohlraumtechnologie kombiniert Leichtbauweise mit unterstützenden Flächen. Maximaler Grip durch gummierte Griffücken des Aergon Air. Der geneigte Winkel verhilft dem Handgelenk zu einer optimalen Führung und Platzierung des Stocks.

110,00 €

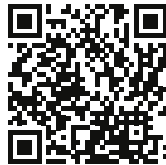


OUTDOOR- TRENDS 23



DOLOMITE
1897

Home of
MISSION OUTDOOR



Jack
Wolfskin





LEICHTER, KLEINER, KOMFORTABLER

Outdoor ist beliebt – und nicht erst seit der Pandemie. Was sind die Trends der Branche?

Text: Ralf Stefan Beppler

Der Jahrhundertwechsel hat zwei Produktkategorien in den Fokus gerückt: **Merinowolle und Softshells**. Seitdem ist es um Innovationen ruhiger geworden. Hybrid hat nicht das gebracht, was man sich in der Industrie versprochen hat. Es ist zu speziell, um massentauglich zu werden. Nachhaltigkeit ist zwar in aller Munde, aber erstens sind die Materialien zu vielseitig, als dass ein klarer Trend erkennbar ist – am ehesten vielleicht Hanf – und zweitens ist Nachhaltigkeit als Begriff zu allgemein. Dennoch ist es ein wichtiges Thema, das z. B. durch Recycling umgesetzt wird. Und dann gibt es noch die großen Dauertrends: **Lightweight, Packmaß und Komfort**.

Zukunftstrend Recycling

Nachhaltigkeit ist Notwendigkeit und Recycling ist der Weg. Es gibt drei Recyclingkreisläufe. Der „große“ Kreislauf betrifft die Naturfasern, die sich nach dem „End-of-Life“ biologisch abbauen. Das Gute daran: Für die biologische Abbaubarkeit ist es egal, um welche Naturfasern es sich handelt, vorausgesetzt, sie sind aus kontrolliert biologischem Anbau. Sogenanntes Bio-Plastik (Polylactid) gehört nicht in den Naturkreislauf, selbst wenn die Basismaterialien Kaffeesatz, Kokosnuss oder Castorbohnen sind.

Post-Consumer Recycling (PCR), also Stoffe, die aus altem Polyester, Polyethylen (PET-Flaschen) oder Meeresmüll entstehen, ist zwar Recycling, aber kein echter Kreislauf. Ziel des Recyclings ist der dritte Recyclingkreislauf. **Cradle-to-Cradle**: wenn alte Produkte immer wieder zu neuen Produkten werden.

Leicht zu tragen, leicht kaputt?

Der Megatrend Lightweight ist ein innovativer Dauertrend. Produkte sollen leichter werden, ohne an Funktion oder Haltbarkeit einzubüßen. Das Gute am **Lightweight-Trend**: Auch wenn man nicht die extrem leichten Produkte will – bei Ultralight werden oftmals Kompromisse eingegangen –, so profitieren alle Produkte von der Entwicklung. Das durchschnittliche Gewicht reduziert sich konstant und man kann heute deutlich leichter, befreiter und angenehmer unterwegs sein als vor 20 oder 30 Jahren.

Klein und handlich

Einher mit der Reduzierung des Gewichts geht oftmals das Packmaß. Man ist nicht nur leichter unterwegs, sondern auch handlicher, kompakter und gleichzeitig immer noch hochfunktionell. Vor allem in der zweiten Lage macht sich das bemerkbar, wo das „gute alte“ sperrige Standardfleece durch Grid-Technologien, moderne High-lofts oder gar synthetische Vliesstoffe ersetzt wird, die ein **kleineres Packmaß mit besserer Isolation verbinden**. Besonders deutlich wird der Trend zum kompakten Gepäck beim Thema Bike Packing, wo man mit weniger Packvolumen auskommt.





UNTERWEGS AUF DEM BERGE- SEEN TRAIL

AUTOR UND WANDERMAGAZIN-CHEFREDAKTEUR THORSTEN HOYER ENTDECKT DEN 2017 NEU ERÖFFNETEN BERGESEEN TRAIL IM SALZKAMMERGUT. 370 KM, 35 SEEN, 23 ETAPPEN, GEBIRGS-KETTEN, HISTORISCH-MONDÄNE STÄDTE UND GEHEIMNISVOLLE ORTE – EIN WEG, WIE GEMACHT FÜR WEITWANDERFANS.

Text und Fotos: Thorsten Hoyer, Wandermagazin

OFFIZIELLER START- UND ENDPUNKT DES BERGESEEN TRAILS IST DIE TRAUMMÜNDUNG IN GMUNDEN

Hier befinde ich mich auf 423 Metern über dem Meeresspiegel, der tiefsten Stelle am gesamten BergeSeen Trail. Ab jetzt geht's mit mir also nur noch aufwärts, das sind doch mal Aussichten! Und die sind hier schon großartig, ohne auch nur einen einzigen Höhenmeter gemacht zu haben. Die historisch-herrschaftlichen Gebäude Gmundens ziehen sich, lediglich durch eine Promenade getrennt, bis zum Traunseeufer. Gegenüberliegend erheben sich die grauen Berge mit weißen Gipfeln des Dachsteingebirges. Im See thront auf einer kleinen Insel mit dem Seeschloss Ort eines der ältesten Bauwerke im Salzkammergut.

WANDERN, WO KAISER FRANZ JOSEPH JAGTE

Ich wandere über die Traun zum Rathausplatz mit dem prachtvollen Rathaus und folge dem Seeufer entlang der herrlichen Esplanade, die seit der Kaiserzeit besteht. An Gmunden schließen die Ortschaften Altmünster und Ebenzweier an, was dem BergeSeen Trail zunächst noch einen urbanen Charakter verleiht. Irgendwann lasse ich das hinter mir, der BergeSeen Trail nimmt Steigung auf und entlang einer aussichtsreichen, offenen Landschaft laufe ich in Neukirchen ein. Mein Weg führt mich durch die Wälder des Naturparks Attersee-Traunsee, tief atme ich ein und aus und lasse mich am Almgasthof Windlegern entspannt auf eine Bank nieder.

Die Wälder rund um den Langbathsee waren ein beliebtes Jagdrevier von Kaiser Franz Joseph

In Begleitung von Vogelgezwitscher wandern meine Blicke über das Hochplateau, dessen Besonderheit die Lärchenwiesen sind. Die Lärchen, an sich hier nicht heimisch, wurden auf den Wiesen einst angepflanzt, um einen größeren Nutzwert der Flächen zu erzielen.

Ein Wegweiser zeigt mir, in welche Richtung ich wandern muss – bergan durchs Höllengebirge. Am Fuß des 1.256 Meter hohen Schwarzecks wandere ich zum **Vorderen Langbathsee**, der im Süden von steilen Bergwänden begrenzt wird. Ein traumhaft gelegener Bergsee, in dessen klarem, grün schimmerndem Wasser zahlreiche versunkene Baumstämme gut auszumachen sind. Kaiser Franz Joseph gefiel es hier so sehr, dass er sich eine Villa für seine Jagdaufenthalte bauen ließ. Den eindrucklichsten Überblick über den Bergsee erhalte ich beim Hinaufsteigen auf die **Hohe Lueg** (981 Meter).

ZWEI GUSTAVS AM ATTERSEE

Der BergeSeen Trail ist ein ständiges Auf und Ab – und da dem See ein Anstieg folgte, lassen der nächste Abstieg und See nicht lange auf sich warten. Und so stehe ich am Ufer des kleinen Taferlklauseses. Dann folge ich einem naturnahen Pfad, von dem ich bald einen ausgezeichneten Blick zur **Adlerspitze** habe. Ich erreiche Steinbach am Attersee, wohin sich sowohl der Komponist Gustav Mahler als auch der Maler Gustav Klimt zurückzogen und die Sommerfrische genossen. Der BergeSeen Trail führt oberhalb des Attersees nach **Weißbach** und damit ans Ufer des größten, vollständig auf österreichischem Boden befindlichen Sees.

Weiter geht's durch Wald, bis sich vor mir das **Naturschutzgebiet Moosalm** ausbreitet. Unvermittelt finde ich mich in einer Landschaft wieder, die mich augenblicklich fasziniert. Auf der 772 Meter hoch gelegenen Moosalm verbinden sich Magergrasweiden und Moorflächen mit dem naturnahen Lauf des Schwarzenbachs (auch Moosbach) zu einer außergewöhnlichen und für Tier- und Pflanzenwelt sehr wertvollen Landschaft. Mit dem Bach erreiche ich den von bewaldeten Berghängen umrahmten **Schwarzensee**. Es ist ein idyllisches Fleckchen, von dem ich den markanten **1.732 Meter hohen Schafberg** schon mal bestaunen kann, bevor mich der BergeSeen Trail seinem Gipfel noch ziemlich nahe bringen wird. Zuvor aber steige ich hinab nach **Sankt Wolfgang am Wolfgangsee**. Für eine Pause zur Vorbereitung auf den Anstieg hinauf auf 1.306 Meter bietet sich der Ort bestens an.



Entlang der Gmundener Seepromenade lässt es sich majestätisch flanieren

SCHWARZINDIEN LIEGT AM MONDSEE Ich folge dem BergeSeen Trail durch den Ortskern, bald entlang von Weideflächen und anschließend durch dichten Wald hinauf zum Almkogel. Den rund 100 Meter kurzen Abstecher zum Gipfelkreuz in 1.030 Meter Höhe lasse ich mir nicht entgehen. Der Weg dorthin ist ohne technische Schwierigkeiten, nur für den felsigen Gipfel sollte man trittsicher und schwindelfrei sein.



Der BergeSeen Trail macht seinem Namen alle Ehre. Wie zum Beweis präsentiert sich der Langbathsee mit seiner Traumlage

Auf meinem weiteren Weg durch den Wald passiere ich das **Felsmassiv der Drachenwand**, die durch einen Klettersteig auch Nichtbergsteigern zugänglich gemacht ist. Der Ausgangspunkt für Klettertouren befindet sich in der Ortschaft Sankt Lorenz, womit ich auch den **Mondsee** erreicht habe. Anschließend folge ich der Beschilderung durch Schwarzindien, ein Wohngebiet mit schicken Häusern und separierten Seegrundstücken. Danach knickt der BergeSeen Trail nach links in Richtung Fuschl am See ab. Nach rechts führt er in das rund 1,5km nahe Städtchen Mondsee, einen Etappenort am BergeSeen Trail.

Zunächst geht's durch eine landwirtschaftlich geprägte, offene Landschaft mit Gehöften und Siedlungen und anschließend durch ein Waldgebiet, an dessen Rand ich auf das Forsthaus Wartenfels stoße. Wer die Wanderzeit bis zum Zieleinlauf in **Fuschl am See** noch etwas hinauszögern möchte, geht von hier aus den kurzen Abstecher hinauf zur Ruine Wartenfels und freut sich über herrliche Aussichten.

In Fuschl am See endet meine Wanderung auf dem BergeSeen Trail. 96 km bin ich unterwegs gewesen, auf denen sich rund 7.000 Höhenmeter im Auf- und Abstieg ansammelten. Toll ist's gewesen und ich bin mir ziemlich sicher, dass die verbleibenden 270 km Auf und Ab durchs Salzkammergut zu einem einmaligen, großen Wander- und Landschaftserlebnis werden. Ich habe Salz geleckert und weil ich weiß, dass da noch etwas geht, werde ich es wieder angehen.

Infos BergeSeen Trail

An- und Abreise	Gmunden ist gut mit dem Zug erreichbar. Von Fuschl am See mit dem Bus (Linie 150) nach Bad Ischl (Bahnhof). Zwischen Bad Ischl und Gmunden verkehrt die Salzkammergutbahn
Markierung	Gelbe Wegweiser mit „BergeSeen Trail“ und Logo „Salzkammergut S TRAIL“
Mobilität	Bus- und Bahnverbindungen können hier abgerufen werden: www.oebb.at
Informationen	www.salzkammergut.at
Abkürzung	Die Etappe von St. Wolfgang nach St. Gilgen kann mit Hilfe der Schafbergbahn „entschärft“ werden. Noch gemütlicher ist es, die Etappe mit dem Schiff zu machen.

DU HAST DOCH DIE SCHNÜRE LOCKER

Eigentlich passt der Schuh, doch trotzdem zwickt es unterwegs immer mal wieder. Mit der richtigen Schnürung lassen sich kleinere Probleme lindern. Ganz ohne Aufwand.

Text: Michael Säger, Wandermagazin



Schon Ötzi, ein eiszeitlicher Jäger, der vor 5.300 Jahren vermutlich mit Pfeilen in den Alpen gemeuchelt wurde, trug für die damalige Zeit funktionelles Schuhwerk. Sogar mit Schnürsenkeln. Sie waren aus Lindenbast gearbeitet. Im Mittelalter waren dann Lederbänder oder Nestelbänder aus Textil in Gebrauch. Heute werden Senkel gewebt, geflochten oder gestrickt und sind aus Baumwolle, Kunstfaser oder Leder hergestellt.

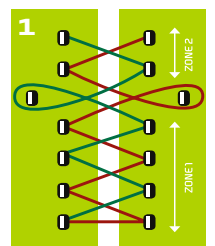
Für das Wandern sind Schnürsenkel zweifellos ein wichtiges Detail. Hier spielen Pragmatismus und Funktion die entscheidende Rolle und, so viel sei angemerkt, Schnüren ist nicht gleich Schnüren. Mit der passenden **Schnürtechnik** kann der Träger viele Probleme beim Wandern verhindern bzw. aufgetretene Beschwerden lindern. Neben der Standardschnürung (mit oder ohne Doppelschleife) gibt es viele **Variationsmöglichkeiten**.

Vom Auslassen eines Hakenpaares, dem Einschnüren von oben, dem einseitigen Hakenschnüren über tieferes Einschnüren sind die Variationsmöglichkeiten bei Wanderschuhen sehr vielfältig. **Wichtig: Jede Variation kann Probleme lösen bzw. lindern helfen.** Vom Hühnerauge oder blauen Zeh, Schmerzen auf dem Spann oder dem Rist bis zum unangenehmen Scheuern am Schaft (Unterschenkel oder Schienbein) – mit einem einfachen Schnürtrick kann geholfen werden.

Ob Fersenschlupf, Breitfuß oder fehlende Tiefziehhaken, mit diesen Schnüranleitungen gehören Probleme mit deinen Füßen während der Tour bald der Vergangenheit an.

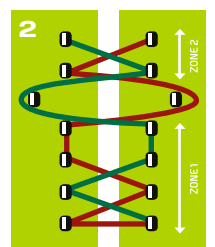
1) DIE ZWEI-ZONEN-SCHNÜRUNG

Es drückt auf dem Fußrücken? Abhilfe schafft eine Zwei-Zonen-Schnürung. Der untere Teil der Haken (Ösen) ist Zone 1. Ab den beiden Tiefziehhaken sprechen wir von Zone 2. Zone 1 bleibt straff, dann führt man die Senkel von oben einmal über die Tiefziehhaken und schnürt weiter wie gewohnt. Der Fußrücken wird signifikant entlastet.



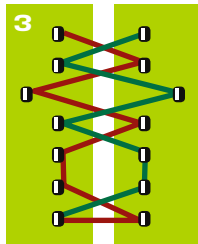
2) FLASCHENZUGTECHNIK GEGEN FERSENSCHLUPF

Man überspringt die letzten beiden Haken- oder Ösenpaare unter den Tiefziehhaken und verzichtet einmal auf die Überkreuzschnürung. Danach wird wie gewohnt geschnürt. Diese Schnürung zieht den Schuh im Fersenbereich spürbar an die Ferse an.



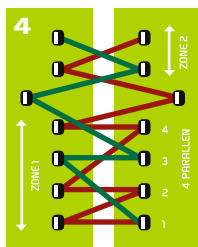
3) SCHUHWEITE ANPASSEN

Nicht jeder Leisten passt wie angegossen. Im Alter oder bei Dauerbelastung kann der Vorderfuß zudem breiter werden. Gegen diese schmerzhaft enge kann man mit der Schnürung Abhilfe schaffen. In Zone 1 einmal, möglichst weit unten nach der ersten Überkreuzschnürung, eine Überkreuzschnürung auslassen. Schon hat der Vorderfuß mehr Platz.



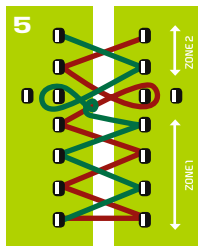
4) DRUCKSTELLEN GEZIET UMSCHIFFEN

Durch den Wechsel von Parallel- und Kreuzschnürung kann man gezielt etwaige Druckstellen in beiden Zonen entlasten. Liegt der Druck rechts, schnürt man von unten großzügig nach links oben. Befindet sich die Druckstelle weiter oben, dann entsprechend ab der vermuteten Druckstelle.



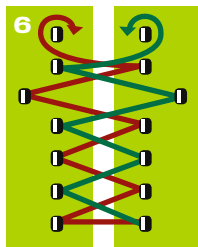
5) HILFE, MEIN SCHUH HAT KEINE TIEFZIEHHAKEN

Verfügt ein Schuh nicht über Tiefziehhaken, behilft man sich wie folgt: Am Übergang vom Rist zum Schaft die beiden Senkelenden einmal vor dem nächsten Hakenpaar mit einer Schlaufe justieren und dann anschließend das nächste Hakenpaar von oben über Kreuz einschnüren. Durch die Schlaufe erhält die anschließende Schnürung den Zug, den man auch mit Tiefziehhaken erreichen würde.



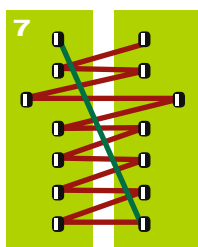
6) UNANGENEHMER DRUCK IM SCHAFT?

Entweder man lässt das obere Hakenpaar komplett aus oder schnürt es von oben ein. Das sorgt für Entlastung im Schaft.



7) DIE ZEHN SCHMERZEN, DAS HÜHNERAUGE BRENNT?

Dagegen hilft dieser Schnürtrick: Fädel eine Senkellänge komplett ein. Lasse entweder den obersten linken oder rechten Haken frei. Dann nimm das freie Ende vom untersten rechten oder linken Haken und führe ihn über die gesamte Schnürung hinweg zum noch freien obersten Haken. Damit wird der Druck auf die Zehen und ein eventuelles Hühnerauge dort automatisch reduziert.



ACHTUNG

Man sollte nie vergessen, zu große Schlaufen sicher vor oder hinter die Zunge des Schuhs zu stopfen. Im Gestrüpp oder im Wald kann man beim Wandern rasch an herumliegenden Ästen oder buschigem Geäst hängenbleiben und ins Stolpern geraten. Daher entweder doppelte Schleifen (kleiner Durchmesser) binden oder das „Zuviel“ wegstecken ...



Du möchtest dir verschiedene Schnürungsanleitungen noch einmal als Film anschauen? Christian Wittig von Hanwag zeigt dir hier, wie es geht!



SCHNÜRSENKEL-LEITFADEN



Anzahl Löcher oder Haken	Länge Schnürsenkel
2 Loch- oder Hakenpaare	45 cm
3 Loch- oder Hakenpaare	45 – 60 cm
4 Loch- oder Hakenpaare	60 cm
5 Loch- oder Hakenpaare	75 cm
6 Loch- oder Hakenpaare	90 oder 100 cm
8 Loch- oder Hakenpaare	120 oder 150 cm
10 Loch- oder Hakenpaare	180 cm



Staller Alm, Sankt Jakob
in Deferegggen, Osttirol

GETESTET



Produktvideo

Mehr darüber, wie dich dieser Schuh von LOWA perfekt auf deiner Tour unterstützt, erfährst du in unserem Videoclip.



♀



♀



♂



♂

Damen- oder Herren Multifunktionsschuh FERROX GTX MID/Ws

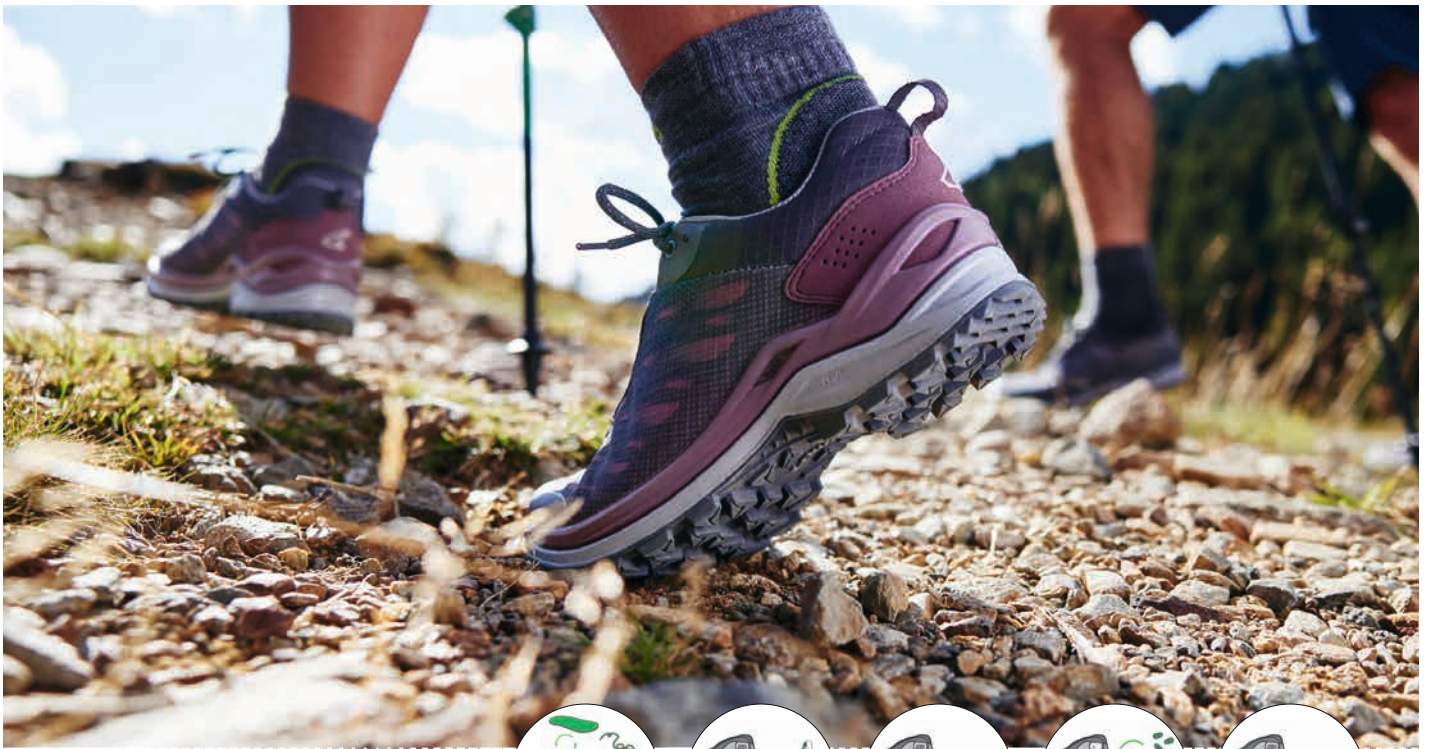
Dieser moderne Multifunktionsschuh im MID-CUT überzeugt mit perfekter Passform sowie optimaler Fuß-Führung bei jeder Bewegung. Dabei ist der FERROX GTX MID/Ws bestens für dynamische Outdoor-Aktivitäten geeignet. Der Schaft aus strapazierfähigem Synthetik-Material spart Gewicht und garantiert ein komfortables Tragegefühl. Darüber hinaus ist der sportliche Schuh dank GORE-TEX-Futter garantiert wasserdicht.

180,00 €

Damen- oder Herren Multifunktionsschuh FERROX GTX LO/Ws

Sportlich und dynamisch – mit dem FERROX GTX LO/Ws sind Outdoor-Sportler perfekt für ihr nächstes Abenteuer gerüstet. Dank der Zwischensohle aus LOWA-DynaPU® ist der Schuh optimal gedämpft, während die LOWA-MONOWRAP®-Konstruktion für eine optimale Fuß-Führung sorgt. Aber auch im Alltag glänzt der stylische Sportschuh als optimaler Begleiter.

160,00 €



LOWA
simply more...



Absatzerneuerung



Nahtreparatur



Fersenfutterreparatur



Hakenreparatur



Bordürenreparatur

Nachhaltigkeit als Qualitätsmerkmal

Bereits seit 100 Jahren produziert das deutsche Unternehmen LOWA Berg- und Wanderschuhe. Passform, Qualität, Funktionalität sowie Innovation sind seit jeher ausschlaggebend in der Herstellung. Doch ebenso wichtig ist der Nachhaltigkeitsaspekt. Die Schuhe sollen nicht nur gut passen, sondern auch möglichst lange getragen werden.

Nachhaltigkeit durch Langlebigkeit

Doch LOWA ist es nicht nur wichtig, defekte Produkte zu reparieren. Ebenso setzt das Unternehmen auf **Innovation und Langlebigkeit**, damit die Schuhe erst gar nicht so schnell repariert werden müssen. Seit Beginn geht das Unternehmen keine Kompromisse bei der Qualität ein. Nur die besten Materialien werden verarbeitet. Denn je länger ein Produkt haltbar ist, desto umweltfreundlicher ist es.

Damit die gute Qualität auch jederzeit garantiert werden kann, testet das Unternehmen regelmäßig sämtliche Materialien vor Ort im **haus-eigenen Labor**. Dies reicht von den Einzelmaterialien über Schnürsenkel, Textilien bis hin zu kompletten Schuhen. Während früher viele Materialprüfungen von externen Laboren durchgeführt wurden, wird seit Anfang 2020 im eigenen Labor am Standort Jetzendorf getestet. Auf 120 m² finden sich hier 38 Prüfgeräte, die durch verschieden einsetzbare Werkzeuge deutlich mehr Tests ermöglichen. Lediglich chemische Analysen und Prüfungen zum Knöchelschutz und Stoßwiderstand gibt LOWA noch an externe Labore.



Reparieren statt kaufen

Nur weil sich die Sohle löst oder das Profil stark abgetragen ist, muss ein Schuh nicht gleich entsorgt werden. Das weiß auch das Unternehmen LOWA, dem Nachhaltigkeit und Langlebigkeit seiner Produkte am Herzen liegen. Zu diesem Zweck bietet LOWA umfangreiche **Reparaturleistungen** an, die auch die Absatzerneuerung bei Schuhen der Kategorien ALL TERRAIN CLASSIC/ALL TERRAIN SPORT umfassen, wie die hier neu vorgestellten Modelle FERROX GTX LO/Ws und FERROX GTX MID/Ws. Die qualitativ hochwertigen Schuhe lassen sich über viele Jahre tragen – und eben auch einfach reparieren. Denn LOWA-Schuhe werden bereits in der Entwicklung so konstruiert, dass eine Vielzahl von Reparaturen möglich ist. Dabei ist es egal, wie alt der Schuh ist. Auch ältere Exemplare, die gut gepflegt wurden, lassen sich „im Alter“ erneuern.

Wer seine Schuhe reparieren lassen möchte, kann dies in der **Service-werkstatt in Jetzendorf** tun. Insgesamt 21 Mitarbeitende der Firma LOWA setzen hier alles daran, alte oder defekte Schuhe wieder fit zu machen. Sei es der Lieblingswanderschuh oder der stark beanspruchte Alltagsschuh, eine kaputte Sohle oder gerissene Schnürsenkel: Pro Jahr führt LOWA eine Vielzahl an Reparaturen durch. So wurden allein 2022 ca. 16.000 Paar Schuhe neu besohlt und bei ca. 2.500 Paar Schuhen die Absätze erneuert. Wenn es mal schnell gehen muss, bietet LOWA außerdem eine Express-Reparatur für Neubesohlungen und Absatzerneuerungen an. Die Reparaturen sparen nicht nur Geld, sondern auch Ressourcen und schonen zudem unsere Umwelt.

> Mehr über LOWA und Ihre Reparaturservices:
www.lowa.de/stories/service/nachhaltigkeit



MEINDL

Shoes For Actives

Wanderkomfort mit der richtigen Kombi

Fußwohl ist eine Frage vieler Komponenten

Wer sich bei seiner Outdoor-Aktivität mehr auf seine Wanderlust als auf die Füße konzentrieren möchte, tut gut daran, auf verschiedene Aspekte zu achten. Das wissen auch die Profis von MEINDL und entwickeln mit ihrer langjährigen Erfahrung darauf basierend Schuh-Konzepte für unterschiedlichste Anforderungen.

Der richtige Schuh für die jeweilige Outdoor-Aktivität

Der Schuhmarkt ist groß und umfasst unzählige Schuhe für viele verschiedene Aktivitäten. Bereits in den 1970er Jahren hat Alfons MEINDL diese Entwicklung vorausgesehen und ein Kategorisierungssystem entwickelt und den unterschiedlichen Kategorien Einsatzbereiche zugeordnet. Das System hat sich bewährt, weil es einfach und prägnant ist.



- A** Für Freizeit, sportliche Aktivitäten in der Natur, auf Reisen und im Alltag
- AB** In Hochalmregionen, im Mittelgebirge und auf ausgebauten Wegen
- B** Ausgedehnte Touren und bequemes Wandern in leichtem alpinen Gelände
- BC** Mittlere Alpin-Einsätze und Klettersteige (Leichteisen möglich)
- C** Besonders trittstabil für Alpin-Trekking in Fels, Wand, Geröll und Gletscher, für Steigeisen geeignet
- D** Absolut verlässlich bei extremen Einsätzen im kritischen Gelände, absolut steigeisenfest



Der passt, der MEINDL!

Für Wohlbefinden und komfortables Wandern ist die Passform des Wanderschuhs entscheidend – und MEINDL ist ein Passformspezialist. Die Kirchanschöringer arbeiten mit **drei Leisten**: einem schmalen Leisten, dem „Normalleisten“ und dem Comfort fit®-Leisten, der im Vorfuß breiter konzipiert ist, jedoch über eine normal enge Ferse verfügt – optimal für Menschen mit voluminösen Füßen oder besonderen Ansprüchen an den Fußkomfort.

Die Socke zum Schuh

Um die beste Symbiose zwischen Fuß und Schuh zu erreichen und die Funktionen des Schuhs optimal zu unterstützen, sind die richtigen Socken entscheidend. **MEINDL hat deshalb eine Sockenkollektion entwickelt**, in der das Fußwissen der Marke umgesetzt wurde. Die Socke wurde dabei an den Schuh angepasst, sodass Lüftungskanäle, Flexchannels, Polsterung und Nahtführung so um- und eingesetzt sind, dass die Funktionen optimal mit dem Schuh korrelieren. MEINDLS Socken bieten viel Funktion, beste Passform und Schutz an den entscheidenden Stellen.

Komponenten einer MEINDL Funktionssocke

- 1 Komfortbund
- 2 Lüftungskanäle
- 3 Polsterung
- 4 Druckfreie Naht
- 5 Abriebfreie und gepolsterte Spitze und Ferse
- 6 Antirutsch-Konstruktion
- 7 Flexibler Schaft
- 8 Ergonomische Passform L/R
- 9 Verstärkte Ballenpolsterung
- 10 Flexchannels für Fußlänge
- 11 Flexchannels für Fußbreite



 Lucknerhaus, Osttirol

Gut gepflegt hält länger

Ein Wanderschuh kann ein lebenslanger Begleiter auf Tour sein, vorausgesetzt, dass der Schuh richtig und regelmäßig gepflegt wird. Vor allem Lederschuhe benötigen Pflege. Immerhin ist Leder ein Naturprodukt. Die Schuhpflege umfasst fünf Stufen:



1. **Reinige den Schuh** mit Wasser und einem weichen Schwamm oder einer Bürste von Matsch und Dreck. Vergiss dabei nicht, den Schuh innen zu reinigen und die Sohle zu säubern.
2. **Trockne die Schuhe** langsam an einem luftigen Ort. Setze den Schuh niemals der prallen Sonne oder einer anderen Hitzequelle (Heizung, Kamin etc.) aus. Hitze „verbrennt“ das Leder und macht es brüchig und spröde.
3. **Pflege deine Schuhe mit einem Lederwachs** oder, bei synthetischen Materialien, mit einem Spray.
4. **Imprägniere die Schuhe** mit einem handelsüblichen Imprägnierspray. Achte besonders auf die Falttasche sowie Nähte und Sohlenränder, weil diese „Übergänge“ besonders anfällig sind gegen Nässe.
5. **Lagere den Schuh luftig ein.** Besser noch, nutze deine Wanderschuhe regelmäßig. Ein Wanderschuh will wandern.

Produktvideo

Wie sich Leichtigkeit, Tragekomfort und optimaler Halt in diesem einen Schuh vereinen, zeigt dir unser Produktvideo.



Damen- oder Herren-Wanderschuh LITE HIKE GTX/LADY GTX

Der perfekte Begleiter für viele sportliche Erlebnisse in der Natur. Das frei laufende „Speed wire“ des variofix®-Systems zieht sich beim Einschnüren gleichmäßig eng um die Ferse. Das griffige Profil der MEINDL Multigrip® G4 Sohle mit durchgehendem EVA-Weichtrittkeil + TPU-Fersenstabilisator gibt sicheren Halt und eine wunderbare Dämpfung.

219,90 €

MEINDL LITE HIKE (LADY) GTX: Testsieger im outdoor Magazin 02/23

In der aktuellen Ausgabe des outdoor Magazins 02/23 wurden leichte Midcut-Wanderstiefel getestet. MEINDL stellt mit seinem Modell Lite Hike (Lady) GTX den Testsieger und erhält als einziges Modell das Testurteil „ÜBERRAGEND“.



Den gesamten Testbericht findest du in der Ausgabe 02/23 des outdoor Magazins.

Quelle:
outdoor Magazin,
Ausgabe 02/23
www.outdoor-magazin.com

MEINDL LITE HIKE GTX	
PREIS 200 €	
GEWICHT 1105 g (Paar, Gr. 45)	
SONSTIGES Mittelbreite Passform mit ausprägnierter Mittelfußstütze und sicherem Fersenstütze.	
IDEALER EINSATZBEREICH Forstpfiste Waldweg Steilhang	
TRAGEKOMFORT ★★★★★ Vereinigt exzellentes Abrollverhalten mit nicht zu harter Dämpfung und geschmeidigem Schaft. Top!	
STABILITÄT ★★★★★ Sohle Mittelfuß/Ferse Knöchel	
SCHNÜRUNG ★★★★★	
SOHLENGRIP ★★★★★	
NÄSSESCHUTZ ★★★★★	
QUALITÄT ★★★★★	
outdoor TESTURTEIL	ÜBERRAGEND

RUCKSACK RICHTIG PACKEN

Größe, Farbe, Passform: Rucksäcke sind so vielfältig wie Outdoor-Aktivitäten. Doch bei allen Unterschieden haben sie eins gemein. Sie müssen richtig sitzen – und richtig gepackt sein, damit sie auf Tour unterstützen und nicht stören. Dabei macht es natürlich einen Unterschied, ob eine Tages- oder eine Mehrtagestour ansteht. Ein paar grundsätzliche Tipps zum Rucksack-Packen gelten aber immer.

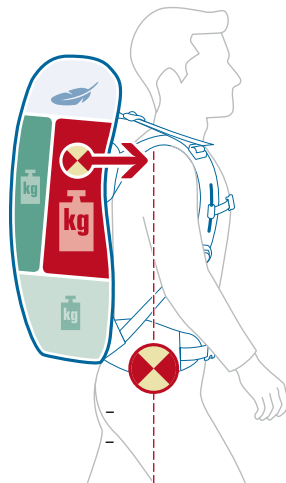
Text: Ricarda Große und Ralf Stefan Beppler, Wandermagazin



Richtig packen muss gelernt sein. Je nach Rucksack gibt es mehrere Fächer, mit denen man leicht Ordnung halten kann. Großvolumige mittelschwere Dinge wie Schlafsack, Ersatzklamotten oder Zelt kommen ins Bodenfach, schwere Sachen wie Essen, Trinken oder Kochausrüstung in den Bereich der Schulter, dicht an den Rücken. Leichtere Sachen können weiter weg vom Körper untergebracht werden. Mit der Zeit entwickelt jeder und jede ein **individuelles Packsystem**. Die Grundregel aber lautet: Nichts oder möglichst wenig soll außen baumeln, möglichst alles in den Rucksack bzw. in Außentaschen gepackt werden.

KLEINE KNIFFS FÜR DEN PACK-ALLTAG

Platzsparendes Packen gelingt vor allem, indem man **seine Kleidung einrollt** und in Packsäcken oder Beuteln sortiert. Dabei können gleichzeitig empfindlichere Dinge, z. B. Elektronik, mit Kleidungsstücken vor Stößen beim Transport geschützt werden.



Mit Packsäcken kann man jederzeit den Rucksack öffnen und nach etwas suchen, ohne alles über den Weg, das Zelt oder Zimmer zu verstreuen. Zusätzlich **schützen** die Säckchen das Equipment **vor Nässe und Dreck**.

Nicht nur bei der Kleidung können Packraum und Gewicht optimiert werden, z. B. muss nicht die ganze Zahnpastatube mit auf Tour. Entweder besorgt man für die Wanderreisen direkt eine kleine Tube oder aber greift zu Alternativen wie Zahnpasta-Tabletten. Duschgel und Shampoo lassen sich leicht in kleinere Behälter abfüllen – oder man greift gleich zum Seifenstück. Je weniger Flüssigkeiten im Rucksack, desto flexibler kann man packen.

HAB ICH ZU VIEL DABEI?



Diese Fragen helfen bei der Vorbereitung:

- Bekomme ich das auch vor Ort?
- Ist der Gegenstand wertvoll? Und wenn ja, unverzichtbar?
- Habe ich das Teil auf der letzten Tour gebraucht? Wenn ja, ist es wahrscheinlich, dass diese Situation auf der nächsten Tour ähnlich sein könnte?
- Reise ich mit Partner? Brauchen wir beide den Gegenstand?
- Brauche ich es wirklich?



Johannishütte, Osttirol

Produktvideo

Mehr über die Vorteile des OUTRISE GTX und seinen Einsatz, z. B. auch in unwegsamem Gelände, zeigt dir unser MISSION OUTDOOR-Team in unserem Video.



♂



♀



Damen- oder Herren-Outdoorschuhe OUTRISE GTX

Der Allround-Schuh für alle Einsatzgebiete ist leicht und wendig. Neben einer sportlichen Silhouette zeichnet ihn ein besonders angenehmer, weicher Tragekomfort aus. Wasserdichter GORE-TEX-Schutz und zuverlässiger Grip für alle Outdoor-Bedingungen.

140,00 €



♂



♀



Damen- oder Herren-Outdoorschuhe OUTPULSE GTX

Hikingschuh mit sehr guter Trittfestigkeit und hervorragender Energierückführung. Der Fuze-Surge-Verbundschaum überzeugt durch Dämpfung, basierend auf der langjährigen Trailrunning-Erfahrung von SALOMON. Die Reverse-Camber-Technologie sorgt für ein geschmeidiges Laufverhalten.

155,00 €

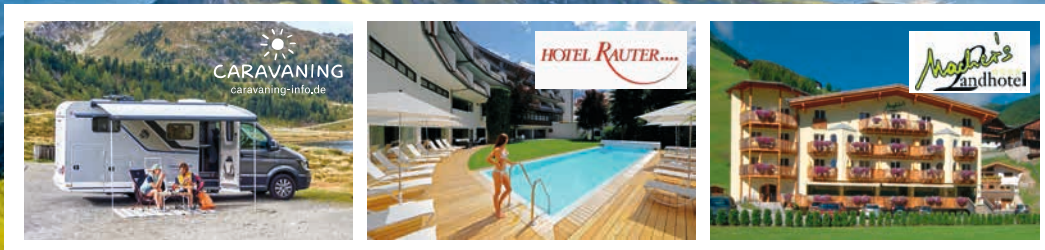
MACH MIT BEIM GROSSEN GEWINNSPIEL!

DEIN OUTDOOR-URLAUB WARTET!

In Kooperation mit


CARAVANING
caravaning-info.de


Osttirol
Dein Bergtirol



LUST AUF EINEN OUTDOOR-URLAUB IN EINEM 4-STERNE-HOTEL IN OSTTIROL? ODER IM SPORTLICHEN CAMPERVAN?

Jetzt kannst du deinen nächsten Urlaub gewinnen! Nimm bis **spätestens 30. Juni 2023** an unserem großen MISSION OUTDOOR-Gewinnspiel teil und sicher dir mit etwas Glück dein Urlaubsziel. Beantworte uns nur eine Frage:

In welcher Region Österreichs war unser MISSION OUTDOOR-Team unterwegs?

☐ Salzburger Land ☐ Osttirol ☐ Schladming

Du weißt die richtige Antwort?

Dann nimm gleich teil **bei uns im Geschäft** oder online unter mission-outdoor.de/gewinnspiel

Frage richtig
beantworten und
einen Urlaub gewinnen!
Die richtige Antwort
findest du auf
Seite 3.

Mitmachen lohnt sich – das gibt es zu gewinnen:

- » 2 x 2 Wochen Urlaub im Campervan, bis 4 Personen, inklusive Freikilometern und 200€ Taschengeld
- » 2 x 1 Woche Outdoor-Urlaub (7 Nächte) für je 2 Personen inkl. Halbpension im ****Hotel Rauter in Matrei oder im ****Hotel Macher in St. Jakob im Defereggental mitten im Nationalpark Hohe Tauern in Osttirol
- » 5 x 1 Einkaufsgutschein zu je 100€, einzulösen bei den teilnehmenden SPORT 2000 Fachhändlern

Gutscheingültigkeit: Die Hotelgutscheine sind vom 1. Juli 2023 bis 10. Oktober 2023 und vom 1. Juni 2024 bis 10. Oktober 2024 gültig.

Mehr zu deiner MISSION
OUTDOOR und die für
dich passende Beratung
findest du bei uns!



HOME OF EXPERTS

sport2000.de



HOME OF
EXPERTS